



Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt



Band 8 - Heft 2 - 2000



Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.

Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.

Band 8, Heft 2, Jahrgang 2000

Inhaltsverzeichnis

GRUSCHWITZ, Wolfgang und Roland BARTELS Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt	37
JENTZSCH, Matthias Schwebfliegen des NSG „Nordfeld Jaucha“ und seiner Umgebung	62
HOHMANN, Mathias und Rainer BRINKMANN Wiederfund von <i>Potamanthus luteus</i> (Ephemeroptera: Potamanthidae) in der Elbe, Sachsen-Anhalt	65
HOHMANN, Mathias Erstnachweis von <i>Procloeon pennulatum</i> (Ephemeroptera: Baetidae) in Sachsen-Anhalt	66
EVSA e.V. Bestandserhebungen bei Insekten im Norden Sachsen-Anhalts	67
KLAUS GRASER zum 70. Geburtstag	77

Herausgeber:

Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle: Republikstr. 38, 39218 Schönebeck, Tel. 03928-400 483

Bankverbindung: Kreissparkasse Dessau, Filiale Kavalierstr.

Kto.-Nr.: 37 300 067, BLZ 800 53 572

Redaktion: Dr. Werner Malchau

Bezug: ISSN 0948-4922, Bestellungen sind an die Geschäftsstelle zu richten. Der Preis pro Heft beträgt 7,- DM (Doppelheft 14,- DM) zuzügl. Porto, jährlich erscheint ein Band mit zwei Hefen

Manuskripte: Manuskripte sollten den Normvorschriften entsprechen und sind möglichst auch auf Diskette an die Redaktion einzureichen. Für den Inhalt der Artikel zeichnen die Autoren verantwortlich. Die Schriftleitung behält sich redaktionelle Änderungen vor.

Herstellung: Vervielfältigung, Satz und Layout: Büro für Organisation und Schreibtechnik Werner Malchau, Republikstr. 38, 39218 Schönebeck

Titelbild: Eremit (*Osmoderma eremita*)
(Foto: V. Neumann)

Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt

von WOLFGANG GRUSCHWITZ und ROLAND BARTELS

Zusammenfassung

Es wird das erste Verzeichnis der bisher aus Sachsen-Anhalt gemeldeten Heteropteren vorgestellt. Das Verzeichnis enthält 634 Arten. Davon sind 553 Arten auch oder nur nach 1945 nachgewiesen, von 14 Arten sind nur Funddaten aus dem 19. Jahrhundert bekannt. Der Nachweis einiger Arten ist fraglich, die Belege fehlen oder können nicht eingesehen werden. Andererseits sind weitere Arten mit Sicherheit vorhanden. Einige Arten werden kommentiert und vorgefundene Synonyme werden gelistet, die ausgewerteten Quellen sind angegeben.

Summary

Presented is the first checklist of bugs (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. It contains 634 species. 553 of them were found also after 1945 or only after 1945. Data of 14 species is available only from the 19. century. The report of some species is questionable, because data is lost or not accessible. Reporting of more species, not mentioned may be possible. Some species are supported with comment, registered synonyms are listed, and the screened sources of data are added.

1. Einleitende Bemerkung

Nachdem Wanzen-Verzeichnisse für die angrenzenden Bundesländer Brandenburg (DECKERT 1996b), Sachsen (ARNOLD 1999), Thüringen (BELLSTEDT 1995; LICHTER & SANDER 1998; LICHTER et al. 1999) und Niedersachsen (MELBER 1999) vorliegen, haben wir uns entschlossen, auch für Sachsen-Anhalt ein vorläufiges Verzeichnis zu erstellen. Wir erwarten durch Berichtigungen, Ergänzungen und Hinweise einen Erkenntniszuwachs, so dass der Erforschungsstand der Wanzenfauna Sachsen-Anhalts fundiert in das Verzeichnis der Entomofauna Germanica einfließen kann.

2. Zur Erfassung der Wanzenfauna Sachsen-Anhalts

Ein Verzeichnis/Artenliste/Checkliste der Heteropteren Sachsen-Anhalts existierte bisher noch nicht. Aus dem 19. Jahrhundert sind besonders die Sammeltätigkeiten von v. BAERENSPRUNG (SCHUMACHER 1913a) und WAHNSCHAFTE (SCHUMACHER 1914) bekannt geworden. In der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts war im südlichen Sachsen-Anhalt um Naumburg/Saale MAERTENS (1935/36) aktiv, im mittleren Landesteil brachten nach TASCHENBERG (1909) vor allem die Mitglieder der Entomologischen Gesellschaft zu Halle Erkenntniszuwächse und teilweise ihr Wissen zu Papier (LASSMANN, ROSENBAUM 1934, SCHUMANN 1934, DIETZE 1936, DORN 1936, SOMBURG), um Eisleben waren es FEIGE & KÜHLHORN (1938), im Süharz G. MÜLLER (1931) und im Norden des heutigen Bundeslandes WENDEL und KUPKA (1944).

Nach dem 2. Weltkrieg prägte mit mehreren Publikationen der erst 1945 nach Sachsen-Anhalt gekommene POLENTZ (1954, 1956, 1957, 1958, 1959, 1961, 1962, 1963) die heteropterologische Faunistik des Bundeslandes. HIEBSCH (1965) und HERTZEL (1974, 1982) und J. MÜLLER (1982) sorgten für eine weitere Bereicherung der Kenntnisse. Daneben waren aber auch um Schönebeck BORCHERT und in der Dessauer Region BORRMANN, HEIDENREICH und WALLIS sehr aktiv, ohne allerdings die Ergebnisse ihrer Sammeltätigkeiten zu publizieren.

Anfang der 90er Jahre wurden dann vor allem an der Martin-Luther-Universität Halle ökologische und faunistische Untersuchungen durchgeführt, die in einer Reihe von Arbeiten festgehalten sind (u.a. BARTELS 1991, BARTELS et al. 1992, LEIBE 1997, SCHNEIDER & WOLF 1998,

BINDER 1999). Neben den Verfassern des vorliegenden Verzeichnisses waren weiterhin im nördlichen Sachsen-Anhalt KUMMER (1994) sowie SPRICK und in der Dübener Heide BRÄNDLE (BRÄNDLE & RIEGER 1999) aktiv.

Aktuell sind es mit den beiden Verfassern rund eine handvoll Entomologen, die sich in Sachsen-Anhalt mehr oder weniger zielgerichtet mit Wanzen beschäftigen.

3. Zur Erstellung des Verzeichnisses

In dieses vorläufige Verzeichnis sind alle bisher für Sachsen-Anhalt gemeldeten Arten, soweit sie uns bekannt geworden sind, aufgenommen. Teilweise unbearbeitetes, bzw. nicht mit ausgewertetes Material befindet sich in Sachsen-Anhalt noch in den Sammlungen des Zoologischen Institutes der Martin-Luther-Universität in Halle (MLUHA), des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau (MNVDE) und des Museums für Naturkunde Magdeburg (MFNMD) und in einigen Privatsammlungen.

In der Artenliste richten wir uns in der Familienreihung und der Nomenklatur nach GÜNTHER & SCHUSTER (2000). Dort sind alle nomenklatorischen Änderungen die sich nach GÜNTHER & SCHUSTER (1990) ergaben, wie die aus den bisher erschienenen Bänden des Heteropterenkataloges der palaarktischen Region (AUKEMA & RIEGER 1995, 1996, 1999) und den Monografien über die Coreoidea von MOULET (1995) und zu den Lygaeidae von PÉRICART (1998), berücksichtigt. Der Übersicht halber und zum einfacheren Auffinden sind die Arten innerhalb der Familien alphabetisch gereiht.

Ein Teil der aus unserer Sicht für Sachsen-Anhalt bemerkenswerten oder fraglichen Arten bzw. weit zurückliegenden Fundmitteilungen sind mit Anmerkungen versehen. Bei der Zusammenstellung der Synonyme konzentrieren wir uns auf die Zuordnung von vorgefundenen Artnamen in älterer Literatur und solchen aus den Bestimmungsbüchern von WAGNER (1952, 1959, 1966, 1967), sowie den gegenüber GÜNTHER & SCHUSTER (1990) geänderten. Nicht berücksichtigt werden solche Artnamenänderungen, wo bei den verwendeten Namen offensichtliche Druckfehler vorlagen oder wo nachträglich Genusänderungen richtig gestellt wurden.

4. Artenliste

Tab. 1: Verzeichnis der Heteropteren und Fundangaben

Verwendete Abkürzungen: jFjahr = jüngstes ermitteltes Fundjahr; Anm = Hinweis auf die lfd. Nummer der Anmerkung zur Art (vergl. Tab. 2); Syn = Hinweis auf Synonyme (vergl. Tab. 3).

In der dritten Spalte bezieht sich die erste Ziffer auf diejenige Quelle/Literatur, aus der sich das jüngste Fundjahr ableitet.

Taxon	jFjahr	wichtige Quellen/Literatur	Erläuterung
Ceratocombidae FIEBER, 1860			
<i>Ceratocombus coleoptratus</i> (ZETTERSTEDT, 1819)	1995	10/1-19/52	
Dipsosoridae DOHRN, 1859			
<i>Cryptostemma walili</i> (FIEBER, 1860)	<1972	17	Syn1
Nepidae LATREILLE, 1802			
<i>Nepa cinerea</i> LINNAEUS, 1758	1997	19/16/26/27/31/39/52/53/68/70	Syn2
<i>Ranatra linearis</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/19/27/31/39/52/53/68/70/71	
Corixidae LEACH, 1815			
<i>Callicorixa praeusta</i> (FIEBER, 1848)	1986	20/16/31/39/52/70	Syn3
<i>Corixa dentipes</i> THOMSON, 1869	1969	20/39/56/70	
<i>Corixa panzeri</i> FIEBER, 1848	1983	21	
<i>Corixa punctata</i> (ILLIGER, 1807)	1997	19/16/27/31/39/52/53/56/57/70	Syn4
<i>Cymatia coleoptrata</i> (FABRICIUS, 1777)	2000	65/16/19/28/31/39/52/53/70	
<i>Cymatia rogenhoferi</i> (FIEBER, 1864)	1997	21/19	
<i>Hesperocorixa castanea</i> (THOMSON, 1869)	1950	39/70	Syn5

<i>Hesperocorixa linnaei</i> (FIEBER, 1848)	1997	19/16/28/31/52/70	Syn6
<i>Hesperocorixa moesta</i> (FIEBER, 1848)	1915	57/56	Syn7
<i>Hesperocorixa sahlbergi</i> (FIEBER, 1848)	2000	65/31/41/52/56/62/70	Syn8
<i>Micronecta minutissima</i> (LINNAEUS, 1758)	1997	19/28	
<i>Paracorixa concinna</i> ' (FIEBER, 1848)	1997	19/31	Syn9
<i>Sigara distincta</i> (FIEBER, 1848)	<1955	39/16/31/56/57	Syn10
<i>Sigara falleni</i> (FIEBER, 1848)	2000	65/31/39/52/56/70	Anm1 Syn11
<i>Sigara fossarum</i> (LEACH, 1817)	1934	31/56	Syn12
<i>Sigara hellensii</i> (C.R. SAHLBERG, 1819)	1932	48	Anm2 Syn13
<i>Sigara iactans</i> JANSSON, 1983	2000	65/19/21	Anm1
<i>Sigara lateralis</i> (LEACH, 1817)	1997	19/16/31/39/52/56/70	Syn14
<i>Sigara limitata</i> ' (FIEBER, 1848)	<1955	39/56	Syn15
<i>Sigara nigrolineata</i> ' (FIEBER, 1848)	<1955	39/16/48/56/59/70	Syn16
<i>Sigara semistriata</i> (FIEBER, 1848)	1957	70/39/48/56	Syn17
<i>Sigara stagnalis</i> ' (LEACH, 1817)	<1885	56/52	Anm3 Syn18
<i>Sigara striata</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/16/19/31/39/52/56/70	Syn19
Naucoridae LEACH, 1815			
<i>Ilyocoris cimicoides</i> ' (LINNAEUS, 1758)	1999	19/16/27/31/39/52/56/57/68/70	Syn20
Aphelocheiridae FIEBER, 1851			
<i>Aphelocheirus aestivalis</i> (FABRICIUS, 1794)	1976	26/33	Anm4
Notonectidae LATREILLE, 1802			
<i>Notonecta glauca</i> ' LINNAEUS, 1758	2000	65/13/16/19/27/31/39/52/53/56	
<i>Notonecta lutea</i> MÜLLER, 1776	1989	62/27/39/52	
<i>Notonecta maculata</i> FABRICIUS, 1794	1997	21/70	
<i>Notonecta obliqua</i> THUNBERG, 1787	1930	13	
<i>Notonecta viridis</i> DELCOURT, 1909	1997	19/13/27/68	Syn21
Pleidae FIEBER, 1851			
<i>Plea minutissima</i> ' LEACH, 1817	2000	65/19/31/39/52/53/57/70	Syn22
Mesoveliidae DOUGLAS & SCOTT, 1867			
<i>Mesovelia furcata</i> MULSANT & REY, 1852	1997	21/19/26/48	
Hebridae AMYOT & SERVILLE, 1843			
<i>Hebrus pusillus</i> ' (FALLÉN, 1807)	1992	66/16/52/56/57	
<i>Hebrus ruficeps</i> THOMSON, 1871	1998	19/16/31/56/66	
Hydrometridae BILLBERG, 1820			
<i>Hydrometra gracilentia</i> HORVÁTH, 1899	1985	20/31/43/56	
<i>Hydrometra stagnorum</i> (LINNAEUS, 1758)	1997	19/16/26/27/31/52/53/56/57/71	
Velidae BRULLÉ, 1836			
<i>Microvelia pygmaea</i> (DUFOUR, 1833)	<1885	56	Anm3
<i>Microvelia reticulata</i> (BURMEISTER, 1835)	1997	19/16/26/31/39/66	Syn23
<i>Velia caprai</i> ' TAMANINI, 1947	1985	12/16/19/39/40	Syn24
<i>Velia saulii</i> TAMANINI, 1947	1985	12	
Gerridae LEACH, 1815			
<i>Aquarius najas</i> (DE GEER, 1773)	1982	35/31/39/52	Syn25
<i>Aquarius paludum</i> ' (FABRICIUS, 1794)	2000	65/27/31/35/39/52/53	Syn26
<i>Gerris argentatus</i> SCHUMMEL, 1832	1997	19/16/28/31/35/39/52/53/57	
<i>Gerris gibbifer</i> SCHUMMEL, 1832	1983	19/16/31/35/39/52/53/56	
<i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758)	1997	19/16/27/31/35/39/52/53/56/57	
<i>Gerris lateralis</i> SCHUMMEL, 1832	1982	35/39	
<i>Gerris odontogaster</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	1983	19/35/39/56	
<i>Gerris thoracicus</i> SCHUMMEL, 1832	1983	19/16/31/35/39/52/53/56/57	
<i>Limnoporus rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807)	1996	27/16/19/31/35/39/52/53/56/57	Syn27

Saldidae AMYOT & SERVILE, 1843			
<i>Chartoscirta cincta</i> ' (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	<1960	25/16/19/31/52/56	
<i>Chartoscirta cocksi</i> (CURTIS, 1835)	1993	66/19/25/52	
<i>Chartoscirta elegantula</i> ' (FALLÉN, 1807)	1997	21/19	
<i>Chiloxanthus pilosus</i> (FALLÉN, 1807)	<1862	54	Anm5
<i>Halosalda lateralis</i> (FALLÉN, 1807)	1996	19/11/25/53	
<i>Macrosaldula scotica</i> (CURTIS, 1835)	<1955	39	Syn28
<i>Micracanthia marginalis</i> (FALLÉN, 1807)	1931	48/34/39	
<i>Salda henschii</i> (REUTER, 1891)	1955	41	Anm6 Syn29
<i>Salda littoralis</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/2/11/16/25/39/53/56	
<i>Salda muelleri</i> (GMELIN, 1790)	<1955	39	
<i>Saldula arenicola</i> ' (H. SCHOLZ, 1847)	1999	20/53/56/66	Syn30
<i>Saldula c-album</i> (FIEBER, 1859)	1999	65/28/39	
<i>Saldula fucicola</i> (J. SAHLBERG, 1870)	2000	62	Syn31
<i>Saldula opacula</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	1997	19/25/29/56	Syn32
<i>Saldula orthochila</i> (FIEBER, 1859)	1930	34/16/31/39/52/56	Syn33
<i>Saldula pallipes</i> (FABRICIUS, 1794)	2000	62/16/19/25/31/52/53/56	Syn34
<i>Saldula saltatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/1/16/19/25/31/39/53/56/57	Syn35
Leptopodidae BRULLE, 1836			
<i>Leptopus marmoratus</i> (GOEZE, 1778)	1992	12/31/56	
Tingidae LAPORTE, 1832			
<i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)	1995	10/66	
<i>Acalypta gracilis</i> ' (FIEBER, 1844)	1999	65/2/9/19/28/29/52/53/57	
<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	1995	67/5/9/39/50/52/68	
<i>Acalypta musci</i> (SCHRANK, 1781)	1930	16/31/34/39	
<i>Acalypta nigra</i> (FALLÉN, 1807)	<1955	39/16	
<i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807)	1996	10/2/9/16/29/31/39/52/53/56/57	
<i>Acalypta platycheila</i> (FIEBER, 1844)	1992	63/36/53	
<i>Agramma confusum</i> (PUTON, 1879)	1938	16/56	Syn36
<i>Agramma femorale</i> THOMSON, 1871	1990	19/25/42	Syn37
<i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807)	1989	19/31/39/48/52/56	Syn38
<i>Campylostoma verna</i> (FALLÉN, 1826)	1990	2/31/56	
<i>Catoplatys carthusianus</i> (GOEZE, 1778)	2000	65/2/9/16/31/39/46/53/56/57/66	
<i>Catoplatys fabricii</i> (STÅL, 1868)	1996	4/31/39/52/56	
<i>Copium clavicornis</i> ' (LINNAEUS, 1758)	2000	72/5/16/31/39/48/50	Syn39
<i>Derephysia cristata</i> (PANZER, 1806)	1914	48	
<i>Derephysia foliacea</i> ' (FALLÉN, 1807)	1993	51/2/8/9/10/16/31/39/52/56	
<i>Dictyla convergens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1995	66/18	
<i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)	2000	65/8/10/16/31/39/46/52/53/57	Syn40
<i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794)	2000	65/9/19/39/52/56/63	Syn41
<i>Dictyla lupuli</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	<1936	31/53/56	Syn42
<i>Dictyla rotundata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1978	18	Syn43
<i>Dictyonota fuliginosa</i> A. COSTA, 1853	1936	16/36/52	
<i>Dictyonota strichnocera</i> FIEBER, 1844	1947	39/16/28/57	
<i>Elasmotropis testacea</i> ' (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	1999	21/19/50	
<i>Galeatus affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	?	36	Anm7
<i>Galeatus maculatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	1998	19/2/31/52/56/57	
<i>Galeatus sinuatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	<1936	31/36	
<i>Galeatus spinifrons</i> (FALLÉN, 1807)	1935	31/56/57	Anm7 Syn44
<i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)	1999	65/2/9/16/31/39/51/52/53/56/57	Syn45
<i>Lasiacantha capucina</i> ' (GERMAR, 1837)	1998	19/16/39/46/56/62	

<i>Oncochila scapularis</i> (FIEBER, 1844)	1914	48	Anm8
<i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	2000	65/2/9/10/16/19/31/39/46/56/57	
<i>Physatocheila costata</i> (FABRICIUS, 1794)	<1936	31/36	
<i>Physatocheila dumetorum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	1999	65/16/19/39/52/57	
<i>Physatocheila harwoodi</i> CHINA, 1936	1997	19/28/58	
<i>Physatocheila smreczynskii</i> CHINA, 1952	1994	10/39/52/66	Syn46
<i>Stephanitis rhododendri</i> HORVÁTH, 1905	1938	16/36	
<i>Tingis ampliata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	2000	65/1/8/10/19/51/56/66	
<i>Tingis angustata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	<1865	52/36	
<i>Tingis auriculata</i> (A. COSTA, 1847)	1993	62/9/36/56	
<i>Tingis cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/16/27/28/31/39/46/52/57/66	
<i>Tingis crispata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	2000	65/10/19/21	
<i>Tingis maculata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	<1865	52	
<i>Tingis marrubii</i> VALLOT, 1829	1957	42/39	Syn47
<i>Tingis pilosa</i> HUMMEL, 1825	?	36/18	
<i>Tingis reticulata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	1998	7/16/39/53/56	
Microphysidae DOHRN, 1859			
<i>Loricula elegantula</i> (BAERENSPRUNG, 1858)	1995	10/1/15/31/39/40/70	Syn48
<i>Loricula pselaphiformis</i> CURTIS, 1833	1995	6/15/31/39/56	Syn49
<i>Myrmedobia coleoptrata</i> (FALLÉN, 1807)	<1955	39/15/31/56/70	
<i>Myrmedobia exilis</i> (FALLÉN, 1807)	1996	10/1/15/31/39	Syn50
Miridae HAHN, 1833			
<i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	1998	19/9/10/16/31/39/53/57/66/70	
<i>Adelphocoris hercynicus</i> WAGNER, 1938	<1955	39	Syn51
<i>Adelphocoris lineolatus</i> (GOEZE, 1778)	1999	65/2/8/10/16/25/27/31/39/53/57	
<i>Adelphocoris quadripunctatus</i> (FABRICIUS, 1794)	1998	19/2/16/25/27/31/48/57	Syn52
<i>Adelphocoris reichelii</i> (FIEBER, 1836)	<1936	31/56	
<i>Adelphocoris seticornis</i> (FABRICIUS, 1775)	2000	62/16/31/39/46/52/56	
<i>Agnocoris reclairei</i> (WAGNER, 1949)	1999	21/19	
<i>Agnocoris rubicundus</i> (FALLÉN, 1807)	1998	19/16/31/52/56	Syn53
<i>Alloeonotus fulvipes</i> (SCOPOLI, 1763)	1993	62/48/57	
<i>Alloeotomus germanicus</i> WAGNER, 1939	1998	19/10/39	
<i>Alloeotomus gothicus</i> (FALLÉN, 1807)	1956	41/16/31/39/52/56	
<i>Amblytylus albidus</i> (HAHN, 1834)	1993	66/27/28/52	
<i>Amblytylus nasutus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	2000	62/10/16/19/27/31/39/46/52/53	Syn54
<i>Apolygus limbatus</i> (FALLÉN, 1807)	<1885	56	Anm3 Syn55
<i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)	1998	19/10/16/31/39/52/56	Syn56
<i>Apolygus rhamnicola</i> (REUTER, 1885)	1930	48	Syn57
<i>Apolygus spinolae</i> (MEYER-DÜR, 1841)	2000	62/31	Syn58
<i>Atomoscelis onusta</i> (FIEBER, 1861)	1997	19/39	
<i>Atractotomus kolenatii</i> (FLOR, 1860)	1949	40/31	Syn59
<i>Atractotomus magnicornis</i> (FALLÉN, 1807)	1999	20/16/31/39/53/56/57	Syn60
<i>Atractotomus mali</i> (MEYER-DÜR, 1843)	1999	65/16/19/31/39/46/52/60	
<i>Atractotomus parvulus</i> REUTER, 1878	1996	10/39	
<i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLÉN, 1807)	1999	20/10/16/31/39/43/47	Syn61
<i>Blepharidopterus diaphamus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1997	21/16/19	Syn62
<i>Bothynothus pilosus</i> (BOHEMAN, 1852)	<1936	31/56	
<i>Brachyarthrurum limitatum</i> FIEBER, 1858	<1955	39	
<i>Brachycoleus decolor</i> REUTER, 1887	<1936	31/52	
<i>Bryocoris pteridis</i> (FALLÉN, 1807)	<1955	39/31/52/56	
<i>Calocoris affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1955	39/52/53/56/57/70	
<i>Calocoris roseomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	1996	62/31/16/31/39/52/56/57	

<i>Campiozygum aequale</i> (VILLERS, 1789)	1996	10/16/31/39/41/52/56	Syn63
<i>Campylomma verbasci</i> (MEYER-DÜR, 1843)	1998	19/8/16/31/39/46/52/53/56/57	
<i>Campyloneura virgula</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1955	39/28/31/48	
<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	1992	66/10/16/39/46/52/56/57/65	Syn64
<i>Capsus ater</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	62/1/10/16/19/25/31/39/46/52	
<i>Capsus wagneri</i> (REMANE, 1950)	1981	27	
<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLEN, 1807)	1999	65/1/16/19/31/39/46/52/56/66	
<i>Chlamydatus evanescens</i> (BOHEMAN, 1852)	2000	20	
<i>Chlamydatus pulicarius</i> (FALLEN, 1807)	1998	19/2/9/16/25/31/39/53/56/57/70	
<i>Chlamydatus pullus</i> (REUTER, 1870)	2000	62/8/10/16/19/25/31/46/57/70	
<i>Chlamydatus saltitans</i> (FALLEN, 1807)	1997	19/2/16/28/31/52/57/66/70	
<i>Closterotomus biclavatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1963	46/16/31/39/52/56	Syn65
<i>Closterotomus fulvomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	1999	65/6/16/19/31/39/46/52/56/57	Syn66
<i>Closterotomus norvegicus</i> (GMELIN, 1790)	1998	19/9/16/31/39/41/52/53/56/57	Syn67
<i>Compisdolon salicellum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	1996	10/28/31/39/46	Syn68
<i>Conostethus griseus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1870	<1992	11/57	Syn69
<i>Conostethus roseus</i> (FALLEN, 1807)	1990	2/31/40/43/52/57	
<i>Cremnocephalus albolineatus</i> REUTER, 1875	1995	10/28/31	
<i>Criocoris crassicornis</i> (HAHN, 1834)	1999	65/1/8/10/16/19/31/39/52/56	
<i>Criocoris nigricornis</i> REUTER, 1894	<1936	31	
<i>Criocoris sulcicornis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<1955	39/31	
<i>Cyllecoris histrionius</i> (LINNAEUS, 1767)	1995	10/16/27/31/39/41/46/53/56/57	Syn70
<i>Cyrtorhinus caricis</i> (FALLEN, 1807)	1997	19/39/39/52	
<i>Deraeocoris annulipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1842)	<1955	39/16/28/31/48/70	
<i>Deraeocoris lutescens</i> (SCHILLING, 1837)	2000	62/16/19/31/39/46/52/56/57/70	Syn71
<i>Deraeocoris olivaceus</i> (FABRICIUS, 1777)	1998	19/16/28/31/39/46/52/53	
<i>Deraeocoris punctulatus</i> (FALLÉN, 1807)	1992	66/28/39/52/53	Syn72
<i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/1/10/16/27/31/39/46/56/57	
<i>Deraeocoris scutellaris</i> (FABRICIUS, 1794)	1996	3	
<i>Deraeocoris trifasciatus</i> (LINNAEUS, 1767)	<1963	46/16/31/39/52/56/57	
<i>Dichroscytus intermedius</i> REUTER, 1885	<1955	39/28/31	
<i>Dichroscytus rufipennis</i> (FALLÉN, 1807)	1996	10/16/28/31/39/52	
<i>Dicyphus annulatus</i> (WOLFF, 1804)	2000	65/6/16/19/31/39/46/52/57/70	
<i>Dicyphus epilobii</i> REUTER, 1883	1998	21/19/53	
<i>Dicyphus errans</i> (WOLFF, 1804)	1999	20/1/10/16/27/31/39/52/57/70	
<i>Dicyphus globulifer</i> (FALLÉN, 1829)	1998	19/10/31/39/46/47/52/56	
<i>Dicyphus hyalinipennis</i> (BURMEISTER, 1835)	1990	27	
<i>Dicyphus pallicornis</i> (FIEBER, 1861)	<1995	27/16/31/39/56	Syn73
<i>Dicyphus pallidus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1836)	2000	65/10/16/19/28/31/39	
<i>Dicyphus stachydis</i> J. SAHLBERG, 1878	1947	42	
<i>Dryophilocoris flavoquadrinaculatus</i> (DE GEER, 1773)	2000	65/16/19/31/39/52/56/70	Syn74
<i>Europiella albipennis</i> (FALLÉN, 1829)	1999	20/39	Syn75
<i>Europiella artemisiae</i> (BECKER, 1864)	1999	65/10/16/19/39/52/56	Syn76
<i>Eurycolpus flaveolus</i> (STÅL, 1858)	<1963	46/16/31/39/56	
<i>Euryopcoris nitidus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	<1885	56	Anm3
<i>Excentricus planicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1836)	1990	27	Anm9
<i>Fieberocapsus flaveolus</i> (REUTER, 1870)	1989	21/19	
<i>Globiceps flavomaculatus</i> (FABRICIUS, 1794)	1994	9/16/28/31/39/52	Syn77

<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	<1963	46/16/31/39	Syn78
<i>Globiceps sphaegiformis</i> (ROSSI, 1790)	<1955	39/16/31/52	
<i>Grypocoris sexguttatus</i> (FABRICIUS, 1777)	<1995	27/28	Syn79
<i>Hadrodemus m-flavum</i> (GOEZE, 1778)	1997	5/31/48	
<i>Hallodapus montandoni</i> REUTER, 1895	1935	31	
<i>Hallodapus rufescens</i> (BURMEISTER, 1835)	1997	9/56	Syn80
<i>Halticus apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/9/16/19/31/39/46/52/56	
<i>Halticus luteicollis</i> (PANZER, 1804)	1932	16/31/56	
<i>Halticus saltator</i> (GEOFFROY, 1785)	1999	21/16/48	
<i>Harpocera thoracica</i> (FALLÉN, 1807)	2000	65/10/16/19/31/39/46/52/53/57	
<i>Heterocordylus erythrophthalmus</i> (HAHN, 1833)	1997	21/19	
<i>Heterocordylus genistae</i> (SCOPOLI, 1763)	1997	5/16/31/39/70	
<i>Heterocordylus leptocerus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<1865	52	
<i>Heterocordylus tibialis</i> (HAHN, 1833)	1993	66/16/28/39	
<i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1998	19/16/31/39/52/53/56	
<i>Heterotoma planicornis</i> (PALLAS, 1772)	1998	19/1/16/27/31/39/52/56/57/70	Anm10 Syn81
<i>Hoplomachus thumbergii</i> (FALLÉN, 1807)	1999	20/16/31/39/46/52/56/57/66	
<i>Horistus orientalis</i> (GMELIN, 1790)	1994	10/56/70	Syn82
<i>Isometopus intrusus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1996	19/16/28/31/42/70	
<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	62/10/16/19/27/31/39/52/53/57	Syn83
<i>Leptopterna ferrugata</i> (FALLÉN, 1807)	1994	10/16/19/25/28/31/39/52/57/70	Syn84
<i>Liocoris tripustulatus</i> (FABRICIUS, 1781)	2000	65/1/2/8/16/27/31/39/53/56/57	
<i>Lopus decolor</i> (FALLÉN, 1807)	1993	62/9/10/16/31/39/46/52/56/57	Syn85
<i>Lygocoris contaminatus</i> (FALLÉN, 1807)	1996	19/16/31/39/56	Syn86
<i>Lygocoris pabulinus</i> (LINNAEUS, 1761)	1999	65/16/19/27/31/39/46/52/56/57	Syn87
<i>Lygocoris rugicollis</i> (FALLÉN, 1807)	1932	16/39/52	Syn88
<i>Lygocoris viridis</i> (FALLÉN, 1807)	1985	19/31/39/52	Syn89
<i>Lygus gemellatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1998	19/2/9/27/29/31/39	Syn90
<i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/2/9/19/27/29/31/39	Syn91
<i>Lygus rugulipennis</i> POPPIUS, 1911	1999	65/1/2/8/9/10/25/27/39/44/46	Syn92
<i>Lygus wagneri</i> REMANE, 1955	1999	20/27/41/44	Syn93
<i>Macrolophus pygmaeus</i> (RAMBUR, 1839)	2000	65/21/39	Syn94
<i>Macrotylus herrichi</i> (REUTER, 1873)	2000	20/6/16/31/39/41/46/52/56/57	
<i>Macrotylus horvathi</i> (REUTER, 1876)	1999	20/31/39	
<i>Macrotylus paykullii</i> (FALLÉN, 1807)	1998	19/16/31/39/46/52/56/57/62	
<i>Macrotylus solitarius</i> (MEYER-DÜR, 1843)	<1955	39/16/31/56	
<i>Malacocoris chlorizans</i> (PANZER, 1794)	<1955	39/16/28/31/52	
<i>Mecomma ambulans</i> (FALLÉN, 1807)	<1955	39/31/52/56	
<i>Mecomma dispar</i> (BOHEMAN, 1852)	1930	34/39	Syn95
<i>Megacoelum beckeri</i> (FIEBER, 1870)	<1955	39/31	
<i>Megacoelum infusum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	1998	19/16/31/39/44/52/53/56/66	
<i>Megaloceroea relicticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	1990	8/1/10/16/31/39/52/56/57/65	Syn96
<i>Megalocoleus exsanguis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1885	56	Anm3
<i>Megalocoleus molliculus</i> (FALLÉN, 1807)	1999	65/16/19/31/39/52/56	
<i>Megalocoleus tanacetii</i> (FALLÉN, 1807)	1999	65/3/16/19/31/39/56	Syn97
<i>Mermitelocerus schmidtii</i> (FIEBER, 1836)	1999	65/19/55/70	Syn98
<i>Miris striatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1993	19/27/31/39/52/56	Syn99
<i>Monalocoris filicis</i> (LINNAEUS, 1758)	1996	10/1/16/31/39/52/56/70	
<i>Monosynamma bohemanii</i> (FALLÉN, 1829)	2000	62/19/28/31/39/52/53/65	Syn100
<i>Myrmecoris gracilis</i> (R.F. SAHLBERG, 1848)	1997	19/10/27/28/39/52/57	
<i>Notostira elongata</i> (GEOFFROY, 1785)	1999	65/8/9/10/19/25/27/42/46	

<i>Notostira erratica</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/8/9/16/31/39/52/53/56/57	
<i>Omphalonotus quadriguttatus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1994	9	
<i>Oncotylus punctipes</i> REUTER, 1875	1998	19/27/39/56	
<i>Orthocephalus brevis</i> (PANZER, 1798)	<1955	39/16/31	
<i>Orthocephalus coriaceus</i> (FABRICIUS, 1777)	1999	65/10/16/19/28/31/39/46/48/57	Syn101
<i>Orthocephalus saltator</i> (HAHN, 1835)	1997	19/27/31/39/47/52/56	
<i>Orthocephalus vittipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1912	53/52	
<i>Orthonotus rufifrons</i> (FALLÉN, 1807)	1999	20/2/16/31/39/52/53/56/57/66	Syn102
<i>Orthops basalis</i> (A. COSTA, 1853)	1999	65/1/19/41/43/44/46/47	Anm11
<i>Orthops campestris</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/16/25/27/31/39/46/52/56/57	Syn103
<i>Orthops kalmii</i> (LINNAEUS, 1758)	1962	47/16/25/27/31/46/52/53/56/57)	Anm11 Syn104
<i>Orthops montanus</i> (SCHILLING, 1837)	1915	34/39	Syn105
<i>Orthotylus adenocarpi</i> (PERRIS, 1857)	<1955	39	
<i>Orthotylus bilineatus</i> (FALLÉN, 1807)	<1955	39	Syn106
<i>Orthotylus concolor</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1935	16/28/31	
<i>Orthotylus ericetorum</i> (FALLÉN, 1807)	1990	2/16/31/39/52/56/59	
<i>Orthotylus flavinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<1955	39	
<i>Orthotylus flavosparsus</i> (C.R. SAHLBERG, 1841)	1997	19/16/31/39/52/53/56/57/70	Syn107
<i>Orthotylus fuscescens</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1995	10/31/39	
<i>Orthotylus interpositus</i> SCHMIDT, 1938	1958	43	
<i>Orthotylus marginalis</i> REUTER, 1883	1999	65/16/19/31/39/70	
<i>Orthotylus nassatus</i> (FABRICIUS, 1787)	1997	19/16/39/43/46/52/56/66	
<i>Orthotylus obscurus</i> REUTER, 1875	<1930	31	Anm12
<i>Orthotylus prasinus</i> (FALLEN, 1826)	1999	65/16/19/28/31/39	
<i>Orthotylus rubidus</i> (PUTON, 1874)	1989	19/11/25/53	Syn108
<i>Orthotylus tenellus</i> (FALLEN, 1807)	1998	19/16/31/39/56	
<i>Orthotylus virens</i> (FALLEN, 1807)	1957	42/52	
<i>Orthotylus virescens</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1865)	<1955	39/31/48/57	
<i>Orthotylus viridinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<1955	39/16/31	
<i>Pantilius tunicatus</i> (FABRICIUS, 1781)	1981	27/16/31/39/46/52/56	
<i>Parapsallus vitellinus</i> (SCHOLZ, 1847)	1990	8/16/28/31/39	Syn109
<i>Phoenicocoris modestus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	1996	10/31/39	Syn110
<i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLEN, 1829)	1996	10/31/39/48/57	Syn111
<i>Phylus coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	<1963	46/16/31/39/52/56	
<i>Phylus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1767)	1998	19/16/31/39/46/52/56	
<i>Phylus palliceps</i> FIEBER, 1861	<1955	39	
<i>Phytocoris dimidiatus</i> KIRSCHBAUM, 1856	1960	45/16/31/44/56	
<i>Phytocoris intricatus</i> FLOR, 1861	1957	42/39	
<i>Phytocoris longipennis</i> FLOR, 1861	2000	65/6/16/31/39/46/56	
<i>Phytocoris pini</i> KIRSCHBAUM, 1856	1996	10/16/31/39/52/56	
<i>Phytocoris populi</i> (LINNAEUS, 1758)	<1955	39/16/28/31/52/53	
<i>Phytocoris reuteri</i> SAUNDERS, 1876	1999	21/10/65	Syn112
<i>Phytocoris tiliae</i> (FABRICIUS, 1777)	2000	65/16/19/31/39/46/52/53/56	
<i>Phytocoris ulmi</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/16/31/39/42/46/52/53/57/70	
<i>Phytocoris varipes</i> BOHEMAN, 1852	2000	65/8/9/10/16/31/39/46/52/57/70	
<i>Pilophorus cinnamopterus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1997	19/16/31/39/52/56/70	
<i>Pilophorus clavatus</i> (LINNAEUS, 1767)	1997	19/16/31/39/52/56/70	
<i>Pilophorus confusus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1922	34/31/39/53	
<i>Pilophorus perplexus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1875	1997	19/16/31/56/70	
<i>Pinalitus cervinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	1998	19/16/28/31/39	Syn113
<i>Pinalitus rubricatus</i> (FALLEN, 1807)	<1955	39/31/56	Syn114

<i>Pinalitus viscidola</i> (PUTON, 1888)	2000	62/40	Syn115
<i>Pithanus maerkelii</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	1996	9/16/19/25/31/39/52/53/56/57	
<i>Placochilus seladonicus</i> (FALLÉN, 1807)	1996	3/16/42/46/52/56	
<i>Plagiognathus arbustorum</i> (FABRICIUS, 1794)	1999	65/1/9/10/16/19/31/46/53/56/57	
<i>Plagiognathus chrysanthemi</i> (WOLFF, 1804)	1999	65/1/3/10/16/19/31/39/52/56/57	
<i>Plagiognathus fulvipennis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<1936	31	
<i>Plesiodema pinetella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	1996	10/12/31/39	
<i>Polymerus brevicornis</i> (REUTER, 1879)	<1955	39	Syn116
<i>Polymerus cognatus</i> (FIEBER, 1858)	1999	20/16/48/57	Syn117
<i>Polymerus holosericeus</i> HAHN, 1831	1992	27/56	
<i>Polymerus nigrila</i> (FALLEN, 1807)	1999	65/19/28/31/39	
<i>Polymerus palustris</i> (REUTER, 1907)	1912	55	Syn118
<i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794)	2000	65/10/16/19/27/31/39/53/56/57	Syn119
<i>Polymerus vulneratus</i> (PANZER, 1806)	1997	19/16/28/52/53	Syn120
<i>Psallus ambiguus</i> (FALLEN, 1807)	1990	8/31/39/52/53/56	
<i>Psallus betuleti</i> (FALLEN, 1826)	1994	10/31/39/43/56	
<i>Psallus falleni</i> REUTER, 1883	1958	43/31/52	
<i>Psallus haematodes</i> (GMELIN, 1790)	1998	19/16/28/31/39/52/57	Syn121
<i>Psallus lepidus</i> FIEBER, 1858	1993	19/16/31/39	
<i>Psallus luridus</i> REUTER, 1878	1956	41/16/39	
<i>Psallus mollis</i> (MULSANT & REY, 1852)	<1955	39/16/28	Syn122
<i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852)	<1963	46/39	
<i>Psallus piceae</i> REUTER, 1878	1930	34/39	
<i>Psallus quercus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<1955	39/16/31	
<i>Psallus salicis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	1999	65/19/28/39/48	Syn123
<i>Psallus variabilis</i> (FALLEN, 1807)	1999	20/10/16/31/39/46/52/53/56	
<i>Psallus varians</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	1995	10/16/28/31/39/46	
<i>Pseudoloxops coccineus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	1998	19/16/28/39/48/70	
<i>Reuteria marqueti</i> PUTON, 1875	<1955	39	Syn124
<i>Rhabdomiris striatellus</i> (FABRICIUS, 1794)	2000	65/1/16/31/39/46/52/56/57/70	Syn125
<i>Salicarus roseri</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	1997	19/16/39/53/56	Syn126
<i>Stenodema calcarata</i> (FALLÉN, 1807)	2000	62/1/8/10/25/29/31/39/52/56/57	
<i>Stenodema holsata</i> (FABRICIUS, 1787)	1986	65/10/31/39/52/56/57	
<i>Stenodema laevigata</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	62/1/8/10/16/19/27/29/31/39/52	
<i>Stenodema virens</i> (LINNAEUS, 1767)	1999	65/8/10/16/19/27/31/39/52/56	
<i>Stenotus binotatus</i> (FABRICIUS, 1794)	2000	65/1/16/27/31/39/52/56/57/70	
<i>Sthenarus rotermundi</i> (SCHOLZ, 1847)	1992	66/16/28/31/42/52	
<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	1996	5/16/31/39/46/65	
<i>Strongylocoris luridus</i> (FALLÉN, 1807)	1992	66/40/53/56	
<i>Strongylocoris niger</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1865	52	
<i>Strongylocoris steganoides</i> (J. SAHLBERG, 1875)	<1963	46	
<i>Systellonotus triguttatus</i> (LINNAEUS, 1767)	1938	16/31/52/53	
<i>Teratocoris antennatus</i> (BOHEMAN, 1852)	2000	62/16/19/25/53	
<i>Timocephalus hortulanus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	1996	3/41/43/44/46	Syn127
<i>Trigonotylus caelestialium</i> (KIRKALDY, 1902)	1997	19/8/66	
<i>Trigonotylus psammaecolor</i> REUTER, 1885	<1945	28	
<i>Trigonotylus pulchellus</i> (HAHN, 1834)	1990	8/19/25/28/31/52/53	
<i>Trigonotylus ruficornis</i> (GEOFFROY, 1785)	2000	62/2/8/9/16/19/25/31/39/52/56	
<i>Tythus pygmaeus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	1989	21/19	
Nabidae A. COSTA, 1853			
<i>Alloeorhynchus flavipes</i> (FIEBER, 1836)	1996	5	
<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)	2000	65/1/10/16/27/31/39/52/57/70	Syn128
<i>Himacerus boops</i> (SCHJØDTE, 1870)	1996	4/2/9/19/28/70	Syn129
<i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842)	2000	65/9/10/19/29/39/48/70	Syn130

<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	2000	65/1/10/16/27/31/39/53/56/57	Syn131
<i>Nabis brevis</i> H. SCHOLZ, 1847	1993	51/9/16/28/31/39/48/57/70	
<i>Nabis ericetorum</i> H. SCHOLZ, 1847	1996	29/10/27/39/46/56/57/70	
<i>Nabis ferus</i> (LINNAEUS, 1758)	1996	19/16/28/31/39/51/57	
<i>Nabis flavomarginatus</i> H. SCHOLZ, 1847	1994	10/8/16/27/31/39/52/57/70	Syn132
<i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851	1997	19/1/8/10/16/27/31/39/48/52/56	Syn133
<i>Nabis lineatus</i> DAHLBOM, 1851	1990	8/48	Syn134
<i>Nabis pseudoferus</i> REMANE, 1949	1997	19/1/2/8/9/10/27/29/39/43/46	
<i>Nabis rugosus</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/1/2/9/10/19/27/29/31/39/70	
<i>Prostemma guttula</i> (FABRICIUS, 1787)	1997	9/2/16/19/31/39/46/52/56/57/70	
Anthocoridae FIEBER, 1836			
<i>Acompcoris alpinus</i> REUTER, 1875	1959	44/31/39	
<i>Acompcoris pygmaeus</i> (FALLÉN, 1807)	1995	10/16/31/39/44/52/56/70	
<i>Anthocoris amplicollis</i> HORVATH, 1893	1998	19/39/42	
<i>Anthocoris confusus</i> REUTER, 1884	1997	19/28/31/39/51/52/70	
<i>Anthocoris gallarumulmi</i> (DE GEER, 1773)	1998	19/16/31/39/52/53/56/57/66/70	
<i>Anthocoris limbatus</i> FIEBER, 1836	2000	62/19/31/52/53	
<i>Anthocoris minki</i> DOHRN, 1860	1992	66/16/31/44/56/70	
<i>Anthocoris nemoralis</i> (FABRICIUS, 1794)	2000	62/16/19/31/39/46/52/56/65/66	
<i>Anthocoris nemorum</i> (LINNAEUS, 1761)	1998	19/1/16/25/27/31/39/53/56/57	
<i>Anthocoris pilosus</i> (JAKOVLEV, 1877)	1989	27/16/28/39/57/70	
<i>Anthocoris sarothamni</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865	1935	16	
<i>Anthocoris simulans</i> REUTER, 1884	1957	42/16	
<i>Anthocoris visci</i> DOUGLAS, 1889	1921	48/18/69	
<i>Brachysteles parvicornis</i> (A. COSTA, 1847)	1921	48	
<i>Dufouriellus ater</i> (DUFOUR, 1833)	1937	70/52/56	Syn135
<i>Elatophilus nigricornis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	1995	10/39/70	
<i>Elatophilus pini</i> (BAERENSprung, 1858)	1996	10/18	
<i>Elatophilus stigmatellus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	1994	10/31	
<i>Lyctocoris campestris</i> (FABRICIUS, 1794)	1990	2/16/31/39/52/56/57/70	
<i>Orius agilis</i> (FLOR, 1860)	1998	21/19	
<i>Orius horvathi</i> (REUTER, 1884)	1996	21/9/19	
<i>Orius laticollis</i> (REUTER, 1884)	1997	21/10/19	
<i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879)	1999	65/10/16/19/31/48/70	Syn136
<i>Orius minutus</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	62/1/8/10/16/19/31/39/42/46/52	Syn137
<i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)	1999	65/2/8/10/16/25/31/39/46/53/56	Syn138
<i>Scoloposcelis pulchella</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	<1955	39/70	
<i>Temnostethus gracilis</i> HORVATH, 1907	1997	19/39/56	
<i>Temnostethus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1955	39/52/56	
<i>Temnostethus reduvinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	1993	66	Syn139
<i>Tetraphleps bicuspis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1999	20/10/16/31/39/42/52/56/70	
<i>Xylocoris cursitans</i> (FALLÉN, 1807)	1999	20/16/31/39/52/53/56/70	Syn140
<i>Xylocoris formicetorum</i> (BOHEMAN, 1844)	1958	46/16/39/56	Syn141
<i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836)	1996	4/2/16/39/57/70	Syn142
Cimicidae LATREILLE, 1802			
<i>Cimex columbarius</i> JENYNS, 1839	1912	48	
<i>Cimex lectularius</i> LINNAEUS, 1758	<1955	39/16/28/31/38/52/53/56/57	
<i>Oeciacus hirundinis</i> (LAMARCK, 1816)	<1955	39/31	
Reduviidae LATREILLE, 1807			
<i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773)	1996	29/16/28/31/39/46/52/53/57/70	
<i>Empicoris baerensprungi</i> (DOHRN, 1863)	1993	66	
<i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773)	1933	57/31/52/56	Syn143

<i>Empicoris vagabundus</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/10/16/28/31/39/52/57	Syn144
<i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775)	1997	5/16/31/39/46	
<i>Pygolampis bidentata</i> (GOEZE, 1778)	1995	6/31/52/53/56	
<i>Reduvius personatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	64/16/19/39/52/56/63/70	
<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1996	5/29/31/39/46/70	Syn145
<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)	1994	10/52/53/56/70	Syn146
Aradidae BRULLE, 1836			
<i>Aneurus avenius</i> ' DUFOUR, 1833	1999	21/66	
<i>Aneurus laevis</i> ' (FABRICIUS, 1775)	1956	41/16/31/39/42/56/70	Syn147
<i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	1992	66/52/56/63	
<i>Aradus betulinus</i> FALLEN, 1829	1999	21/56	
<i>Aradus brevicollis</i> (FALLEN, 1807)	1999	21	
<i>Aradus cinnamomeus</i> PANZER, 1806	1999	65/10/16/31/39/52/56/57/66/70	
<i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	1999	64/31/39/41/52	Syn148
<i>Aradus corticalis</i> (LINNAEUS, 1758)	<1955	39/31/70	Syn149
<i>Aradus depressus</i> ' (FABRICIUS, 1794)	1999	20/10/16/31/39//53/56/57/68/70	
<i>Aradus distinctus</i> FIEBER, 1860	<1885	56	Anm3
<i>Aradus versicolor</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	1931	48	
<i>Mezira tremulae</i> (GERMAR, 1822)	1932	14	
Lygaeidae SCHILLING, 1829			
<i>Acompus pallipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1833)	1933	28	
<i>Acompus rufipes</i> (WOLFF, 1804)	1996	29/10/39/52/56/66	
<i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)	2000	65/39/46/52/53/56/64/67	Syn150
<i>Aphanus rolandri</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/2/16/31/39/52/53/56/57/70	Syn151
<i>Arocatus melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1798)	1950	70/53	
<i>Beosus maritimus</i> (SCOPOLI, 1763)	1998	19/2/9/16/27/31/39/46/52/56/57	
<i>Chilacis typhae</i> (PERRIS, 1857)	2000	65/31/39/62/70	
<i>Cymus aurescens</i> DISTANT, 1883	<1955	39/16/31/56/70	Syn152
<i>Cymus clavicularis</i> (FALLEN, 1807)	1999	65/10/25/31/39/51/52/56/57/70	
<i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1831	1994	66/31/39/52/53/56/70	
<i>Cymus melanocephalus</i> FIEBER, 1861	1998	19/28/31/51/57/70	
<i>Drymus brunneus</i> (R.F. SAHLBERG, 1848)	1998	19/1/10/16/31/39/48/56/57/70	
<i>Drymus latus</i> ' DOUGLAS & SCOTT, 1871	1996	6/9/31	
<i>Drymus pilicornis</i> (MULSANT & REY, 1852)	1996	5/31/39/70	
<i>Drymus pilipes</i> FIEBER, 1861	1998	5/31	
<i>Drymus ryei</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865	1998	19/2/8/9/10/41/66/67	
<i>Drymus sylvaticus</i> (FABRICIUS, 1775)	1999	65/1/2/9/10/16/31/39/52/56/57	
<i>Emblethis denticollis</i> HORVÁTH, 1878	1998	19/2/9/16/28/29/39/48/66/67/70	
<i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802)	1992	62/9/48/57	Syn153
<i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803)	1999	65/2/9/16/29/31/39/53/56/57/70	
<i>Eremocoris abietis</i> (LINNAEUS, 1758)	1997	6/16/27/31/39/52/56/70	Syn154
<i>Eremocoris fenestratus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1839)	1990	19/39/57/58	
<i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807)	1996	10/16/27/31/39/41/52/56/57/67	
<i>Eremocoris podagricus</i> (FABRICIUS, 1775)	1999	65/16/31/39/46/48/56/57/62/67	
<i>Gastrodes abietum</i> BERGROTH, 1914	1985	19/16/31/39/52/56	
<i>Gastrodes grossipes</i> ' (DE GEER, 1773)	1999	65/10/16/31/39/48/56/57/67/70	Syn155
<i>Geocoris ater</i> (FABRICIUS, 1787)	1996	29/52/53/56/57/70	
<i>Geocoris dispar</i> (WAGA, 1839)	1992	66/8/19/28/31/39/53/56/70	
<i>Geocoris grylloides</i> (LINNAEUS, 1761)	1997	9/2/10/16/19/29/31/39/51/56/57	
<i>Geocoris megacephalus</i> (ROSSI, 1790)	1921	48	Anm13
<i>Gonianotus marginipunctatus</i> (WOLFF, 1804)	1932	57/28/31/52/70	
<i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775)	1997	9/1/2/16/19/29/31/39/46/52/53	Syn156
<i>Henestaris halophilus</i> (BURMEISTER, 1835)	2000	65/11/16/19/25/53/56/57/70	

<i>Heterogaster artemisiae</i> SCHILLING, 1829	<1955	39/16/31/57	
<i>Heterogaster urticae</i> (FABRICIUS, 1775)	2000	65/1/16/27/31/39/52/56/57/70	
<i>Horvathiolus superbus</i> (POLLICH, 1779)	1914	23/48	
<i>Ischnocoris angustulus</i> (BOHEMAN, 1852)	>1990	62/2/9/16/39/48/57/70	
<i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829)	1996	3/48/56/59/70	
<i>Ischnodemus sabuleti</i> (FALLÉN, 1826)	1997	66/8/19/48/51/52/70	
<i>Kleidocerys ericae</i> (HORVÁTH, 1909)	<1962	44/39	Anm14 Syn157
<i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)	2000	65/10/16/27/31/39/52/53/56/57	Syn158
<i>Lasiosomus enervis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<1955	39/31	
<i>Ligyrocorys sylvestris</i> (LINNAEUS, 1758)	<1936	31/56	
<i>Lygaeus equestris</i> (LINNAEUS, 1758)	1989	27/1/16/31/39/46/52/56/57/71	Syn159
<i>Macrodera microptera</i> (CURTIS, 1836)	1997	9/2/10/16/29/31/39/52/53/56/57	
<i>Macroplox preysleri</i> (FIEBER, 1837)	1996	3/16/46/48/57/70	
<i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)	1996	6/9/19/31/39/52	Syn160
<i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794)	1998	19/9/16/29/31/39/53/56/57/67	Syn161
<i>Megalonotus dilatatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1840)	<1955	39/16/28/31/48/57/70	Syn162
<i>Megalonotus emarginatus</i> (REY, 1888)	1996	5/16/31/70	
<i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861	1996	5/2/9/31/39/48/70	Syn163
<i>Megalonotus praetextatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1996	9/2/16/29/31/39/46/56/57/66/70	Syn164
<i>Megalonotus sabulicola</i> (THOMSON, 1870)	1998	6/16/46/70	
<i>Metopoplax origani</i> (KOLENATI, 1845)	1997	5/39	
<i>Microplax interrupta</i> (FIEBER, 1837)	1932	48	Anm13
<i>Nithecus jacobaeae</i> (SCHILLING, 1829)	1962	69/34/39/48	Syn165
<i>Nysius ericae</i> ' (SCHILLING, 1829)	1997	19/2/8/9/16/29/31/39/52/56/57	
<i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	1996	29/31/39/46/51/56/70	Syn166
<i>Nysius senecionis</i> ' (SCHILLING, 1829)	1999	65/2/9/19/27/29/31/39/48/57/70	
<i>Nysius thymi</i> (WOLFF, 1804)	1999	65/2/8/10/16/27/29/31/39/56/57	
<i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	1998	19/2/9/10/16/31/39/46/51/52/56	Syn167
<i>Oxycarenus modestus</i> (FALLEN, 1829)	2000	62/19/31/39/43/56/57/65	
<i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)	1993	66/28/39/52/53/56/57/70	Syn168
<i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826	<1955	39/52/56/70	Syn169
<i>Peritrechus convivus distinguendus</i> (FLOR, 1860)	1931	57/52	Syn170
<i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832)	2000	62/10/16/19/28/29/31/39/57/70	
<i>Peritrechus gracilicornis</i> PUTON, 1877	1931	16/39	
<i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790)	1996	9/2/16/31/39/52/56/57/70	Syn171
<i>Peritrechus nubilus</i> (FALLEN, 1807)	1998	19/10/16/29/31/39/46/52/56/57	
<i>Philomyrmex insignis</i> R.F. SAHLBERG, 1848	1992	32	
<i>Pionosomus opacellus</i> HORVÁTH, 1895	1993	66	
<i>Pionosomus varius</i> (WOLFF, 1804)	1996	29/2/9/28/39/52/53/57/70	
<i>Platylax salviae</i> (SCHILLING, 1829)	2000	65/9/16/19/31/39/46/52/57/66	
<i>Plinthius brevipennis</i> (LATREILLE, 1807)	1999	65/9/10/16/29/31/53/56/57/70	
<i>Plinthius pusillus</i> (SCHOLZ, 1847)	1999	20/2/9/16/29/39/48/56/57/70	
<i>Pterometus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	1997	9/2/16/27/31/39/48/56/57/59/66	Syn172
<i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778)	1998	19/2/16/31/39/52/53/56/57/70	Syn173
<i>Rhyarochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794)	1998	6/16/31/39/48/56/57/70	Syn174
<i>Rhyarochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	1997	9/2/10/16/27/29/31/39/56/57/70	Syn175
<i>Rhyarochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)	1999	65/9/16/19/31/52/53/56/66/70	Syn176
<i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829)	1999	65/1/9/16/31/39/52/53/56/57/62	
<i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833)	1996	29/10/16/31/39/41/52/57/70	Syn177
<i>Scolopostethus grandis</i> HORVÁTH, 1880	1995	6	Syn178

<i>Scolopostethus pictus</i> (SCHILLING, 1829)	2000	65/19/31/39/48/56/70	
<i>Scolopostethus pilosus</i> REUTER, 1874	1996	10/31/40/43/48/70	
<i>Scolopostethus puberulus</i> HORVÁTH, 1887	<1955	39/70	
<i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1874	1999	65/1/9/16/19/31/39/48/57/66/70	
<i>Sphragisticus nebulosus</i> (FALLEN, 1807)	1996	29/2/9/27/31/39/52/56/57/66/70	
<i>Stygnocoris fuliginosus</i> (GEOFFROY, 1785)	1999	65/10/16/27/29/31/39/56/57/66	
<i>Stygnocoris pygmaeus</i> (R.F. SAHLBERG, 1848)	<1955	39/16/31/57	
<i>Stygnocoris rusticus</i> (FALLEN, 1807)	1999	65/9/16/25/31/39/52/56/57/70	
<i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)	1999	65/2/9/10/29/31/40/52/56/57/70	Syn179
<i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1996	29/10/16/31/39/52/53/56/57/70	
<i>Taphropeltus hamulatus</i> (THOMSON, 1870)	1935	16	
<i>Trapezonotus anorus</i> (FLOR, 1860)	<1955	39/16/48/57/70	
<i>Trapezonotus arenarius</i> (LINNAEUS, 1758)	1997	19/2/9/27/29/31/39/52/56/57/70	
<i>Trapezonotus desertus</i> SEIDENSTÜCKER, 1951	1996	4/9/27/62	
<i>Trapezonotus dispar</i> (STÅL, 1872)	<1955	39/16/56	
<i>Tropistethus holosericus</i> (SCHOLZ, 1846)	2000	65/2/9/31/39/46/52/56/57/59/70	
<i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798)	1999	20/2/9/10/29/39/51/53/56/57/70	Syn180
Piesmatidae AMYOT & SERVILLE, 1843			
<i>Parapiesma quadratum</i> (FIEBER, 1844)	2000	65/16/25/28/31/42/53/56/57/70	Syn181
<i>Parapiesma salsolae</i> (BECKER, 1867)	1999	21/43	Syn182
<i>Parapiesma variabile</i> (FIEBER, 1844)	1993	27/28/52/70	Syn183
<i>Piesma capitatum</i> (WOLFF, 1804)	1999	65/2/9/16/31/39/52/56/57/68/70	
<i>Piesma maculatum</i> (LAPORTE, 1832)	2000	65/10/16/27/31/39/52/56/57/70	
Berytidae FIEBER, 1851			
<i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)	1998	6/16/19/31/39/52/56/57/70	Syn184
<i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1996	9/28/31/39/52/56/57/70	Syn185
<i>Berytinus hirticornis</i> (BRULLE, 1835)	1992	27/28/37/56/57/70	
<i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1996	9/16/31/39/52/53/56/57/70	Syn186
<i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841)	1998	19/31/52	
<i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859)	1996	6/31/39/56/70	
<i>Gampsocoris punctipes</i> (GERMAR, 1822)	1998	6/16/19/31/37/39/52/56/57/70	Syn187
<i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	1998	19/10/40/43/56/70	
<i>Neides tipularius</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/2/9/10/16/27/29/31/39/56/57	
Pyrrhocoridae AMYOT & SERVILLE, 1843			
<i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/16/27/31/39/52/53/56/57/70	
Alydidae AMYOT & SERVILLE, 1843			
<i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/2/8/10/16/27/31/39/52/53/57	Syn188
Coreidae LEACH, 1815			
<i>Arenocoris fallenti</i> (SCHILLING, 1829)	1993	66/39/52/56/57/70	Syn189
<i>Bathysolen nubilus</i> (FALLEN, 1807)	1999	20/10/31/39/46/52/56/57/70	
<i>Ceraleptus lividus</i> STEIN, 1858	1998	19/9/10/16/31/39/46/52/56/70	
<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	62/10/16/19/27/29/31/39/53/57	Syn190
<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	1999	65/1/2/10/16/27/31/39/52/57/70	
<i>Coriomeris scabricornis</i> (PANZER, 1809)	1992	66/28/52/53/67/70	
<i>Enoplops scapha</i> (FABRICIUS, 1794)	1997	67/16/19/39/46/57/68/70/71	Syn191
<i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778)	1952	40/31/48/70	
<i>Nemocoris falleni</i> R.F. SAHLBERG, 1848	<1885	56	Anm3
<i>Spathocera dahlmannii</i> (SCHILLING, 1829)	1994	10/9/28/57/66/70	Syn192
<i>Spathocera laticornis</i> (SCHILLING, 1829)	<1865	52	
<i>Syromastus rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)	1999	65/10/16/27/31/39/52/56/57/70	Syn193
Rhopalidae AMYOT & SERVILLE, 1843			
<i>Brachycarenum tigrinus</i> (SCHILLING, 1829)	1999	65/2/8/10/16/39/52/53/56/57/66	Syn194
<i>Chorosoma schillingii</i> (SCHUMMEL, 1829)	1998	19/1/2/8/10/16/27/29/31/39/52	

<i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/1/6/10/16/27/31/39/56/57/70	Syn195
<i>Myrmus miriformis</i> (FALLEN, 1807)	2000	65/1/10/16/27/31/39/51/56/70	
<i>Rhopalus conspersus</i> (FIEBER, 1837)	1998	6/10/48/57	
<i>Rhopalus distinctus</i> (SIGNORET, 1859)	1932	57/48	
<i>Rhopalus maculatus</i> FIEBER, 1837	1981	27/52/56	Syn196
<i>Rhopalus parumpunctatus</i> (SCHILLING, 1829)	1999	65/1/10/16/27/29/31/39/56/57	Syn197
<i>Rhopalus rufus</i> SCHILLING, 1829	<1955	39/16/31/53	Syn198
<i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1780)	2000	65/1/5/10/16/27/31/39/53/56/70	Syn199
<i>Stictopleurus abutilon</i> (ROSSI, 1790)	1999	65/6/9/10/16/28/29/31/39/51/70	
<i>Stictopleurus crassicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	1993	51/31/39/52/53/56/70	
<i>Stictopleurus punctatonevus</i> (GOEZE, 1778)	2000	65/6/8/10/19/27/70	Syn200
Stenocephalidae LATREILLE, 1825			
<i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)	1999	20/5/10/16/27/31/39/46/52/53	Syn201
<i>Dicranocephalus medius</i> (MULSANT & REY, 1870)	1996	6/2/10/16/19/27/31/39/56/57/70	Syn202
Plataspidae DALLAS, 1851			
<i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)	2000	65/6/9/16/19/22/24/31/52/67	
Cydniidae BILLBERG, 1820			
<i>Adomerus biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1956	41/16/22/24/31/39/52/56/70	Syn203
<i>Byrsinus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1794)	<1982	24/22/48/70	Syn204
<i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763)	1967	22/24/31/39/46/52/70	Syn205
<i>Cydnius aterrimus</i> (FORSTER, 1771)	1997	19/22/24/31/52/53/56/70	Syn206
<i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785)	1998	19/1/2/10/22/24/31/39/52/56/57	Syn207
<i>Legnotus picipes</i> (FALLEN, 1807)	1996	9/2/22/24/31/39/52/53/56/57/70	Syn208
<i>Microporus nigritus</i> (FABRICIUS, 1794)	<1982	24/22/31/52/53/56/70	Syn209
<i>Ochetostethus opacus</i> (H. SCHOLZ, 1847)	1994	10/22/24/48/57/70	Syn210
<i>Sehirus luctuosus</i> MULSANT & REY, 1866	1997	19/9/16/22/24/52/56/57/67/70	
<i>Sehirus morio</i> (LINNAEUS, 1761)	1993	9/16/22/24/28/31/53/56/57/70	
<i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758)	1996	29/9/10/16/22/24/31/39/56/57	
<i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758)	1993	19/1/16/22/24/27/31/39/57/70	Syn211
<i>Tritomegas sexmaculatus</i> (RAMBUR, 1842)	2000	65/19/27/39/48	Syn212
Scutelleridae LEACH, 1815			
<i>Eurygaster austriaca</i> (SCHRANK, 1778)	1948	22/16/27/28/31/39/52/56/57/70	Syn213
<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/16/27/28/31/39/46/51/57/70	Syn214
<i>Eurygaster testudinaria</i> (GEOFFROY, 1785)	1983	19/16/22/39/70	
<i>Odontoscelis fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1761)	1996	5/9/16/22/28/29/31/39/66/67/70	
<i>Odontoscelis lineola</i> RAMBUR, 1839	1950	22/56/70	Syn215
<i>Phimodera flori</i> FIEBER, 1863	1995	29	Anm15
<i>Phimodera humeralis</i> (DALMAN, 1823)	1965	22/70	Syn216
Pentatomidae LEACH, 1815			
<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/10/22/27/31/39/49/51/56/70	
<i>Aelia klugii</i> HAHN, 1831	1996	3/16/22/52/53/56/57/61/68/70	
<i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852	1992	27/22/28/31/52/56	Syn217
<i>Anthemina lunulata</i> (GOEZE, 1778)	1984	27/22/52/53/56/70	Syn218
<i>Anthemina varicornis</i> (JAKOVLEV, 1874)	1992	27	Anm9 Syn219
<i>Arma custos</i> (FABRICIUS, 1794)	1998	19/10/16/22/28/31/39/52/57/70	
<i>Carpocoris fuscispinus</i> (BOHEMAN, 1849)	2000	65/10/16/22/31/39/51/56/57/61	
<i>Carpocoris pudicus</i> (PODA, 1761)	<1954	39/22/57	
<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	1994	10/22/31/52/53/56	
<i>Chlorochroa juniperina</i> (LINNAEUS, 1758)	1937	22/52	Syn220
<i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852)	1996	10/16/22/31/39/56/57/61/70	Syn221
<i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	62/10/22/31/51/52/56/65/70/71	
<i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763)	1994	10/22/27/39/52	
<i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/10/22/31/51/52/53/56/70/71	

<i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/8/10/16/22/28/31/39/53/56	Syn222
<i>Eurydema ventralis</i> KOLENATI, 1846	1992	27	Anm9
<i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	1950	70/22/52/53/56	Syn223
<i>Eysarcoris fabricii</i> KIRKALDY, 1904	2000	65/1/19/22/31/39/52/56/70	Syn224
<i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/10/27/31/39/49/52/53/56/70	Syn225
<i>Holcostethus sphacelatus</i> (FABRICIUS, 1794)	1928	34/22/39/52	Syn226
<i>Jalla dumosa</i> (LINNAEUS, 1758)	1997	67/22/31/39/52/56/62/70	
<i>Menaccarus arenicola</i> (SCHOLZ, 1847)	1935	69/22/70	
<i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1789)	1998	19/10/16/27/31/39/56/57/70/71	
<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761)	1999	65/1/10/16/22/27/31/39/57/70	
<i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761)	<1995	27/16/22/31/39/52/56	
<i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/1/16/22/27/31/39/56/57/70	
<i>Peribalus vernalis</i> (WOLFF, 1804)	2000	65/1/10/16/22/31/39/51/56/70	Syn227
<i>Piezomerus bidens</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/1/10/16/22/27/31/39/56/70	
<i>Piezodorus lituratus</i> (FABRICIUS, 1794)	1999	20/8/10/16/27/28/39/57/67/70	
<i>Pinthaeus sanguinipes</i> (FABRICIUS, 1787)	1954	22/28	
<i>Podops inuncta</i> (FABRICIUS, 1775)	1999	65/2/9/16/22/25/31/51/56/57/70	
<i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1953	22/16/31/39/52/56/70	
<i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761)	2000	65/21/52/64	
<i>Rubiconia intermedia</i> (WOLFF, 1811)	<1865	52/22	
<i>Sciocoris cursitans</i> (FABRICIUS, 1794)	1997	67/2/9/16/22/29/39/56/57/66/70	
<i>Sciocoris homalonotus</i> FIEBER, 1851	2000	62/7/30	
<i>Sciocoris macrocephalus</i> FIEBER, 1851	1926	34/22/28/39/57	
<i>Sciocoris microphthalmus</i> FLOR, 1860	<1915	22/52/56/57	Anm16
<i>Sciocoris umbrinus</i> (WOLFF, 1804)	1921	48/22	
<i>Stagonomus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	1934	22/52/56/70	
<i>Troilus luridus</i> (FABRICIUS, 1775)	<1987	1/22/31/39/52/56/57/70	
<i>Zicrona caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/10/16/22/31/39/52/56/66/70	Syn228
Acanthosomatidae STÅL, 1864			
<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758)	1999	65/1/16/22/31/39/49/51/57/70	
<i>Cyphostethus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787)	1935	22/16/28/31/39/52	
<i>Elasmostethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758)	2000	65/1/10/16/20/22/31/39/51/57	
<i>Elasmostethus minor</i> HORVÁTH, 1899	1932	22/16/31/56	
<i>Elasmucha ferrugata</i> (FABRICIUS, 1787)	1996	10/22/52/56/70	
<i>Elasmucha fieberi</i> JAKOVLEV, 1864	1993	65/22/28/31/39/56/70	Syn229
<i>Elasmucha grisea</i> (LINNAEUS, 1758)	1998	19/1/10/16/22/27/31/39/57/70	Syn230

Tab. 2: Anmerkungen zu einzelnen Arten

Anm1	<i>Sigara iactans</i> wurde erst 1983 durch JANSSON von <i>Sigara falleni</i> abgetrennt. Nach den Verbreitungskarten von JANSSON (1986) kommen beide Arten in Ostdeutschland vor und können auch aktuell in Sachsen-Anhalt nachgewiesen werden. Die alten Fundangaben von <i>S. falleni</i> sind somit unsicher.
Anm2	Den einzigen Fund von <i>Sigara hellensis</i> nennt ROSENBAUM (1934) ohne Ortsangabe aus der Dübener Heide aus dem Jahre 1932. Wir haben diese Fundangabe vorerst für Sachsen-Anhalt vereinnahmt.
Anm3	Unter dieser Anmerkung werden sieben Arten zusammengefaßt, die von SCHUMACHER (1914) in der Sammlung WAHNSCHAFTE (1823-1884) vorgefunden wurden und die einzigen bzw. jüngsten Funde in Sachsen-Anhalt sind. Darunter sind auch <i>Euryopicoris nitidus</i> und <i>Aradus distinctus</i> , die in den umliegenden Bundesländern noch nie gefunden wurden. Die im Museum für Naturkunde Magdeburg befindliche Sammlung hat heute nicht mehr den ursprünglichen Umfang, geschuldet der Auslagerung während des 2. Weltkrieges und den Wirren danach.

Anm4	Von <i>Aphelocheirus aestivalis</i> sind zwei Fundorte bekannt: bei Roßlau und bei Freiburg/Unstrut (JOOST 1984, MESSNER et al. 1980). Es ist aber anzunehmen, daß die submers lebende Art auch in Sachsen-Anhalt noch weitere Vorkommen hat.
Anm5	Nach SCHUMACHER (1913c) gehen die Nachweise von <i>Chiloxanthus pilosus</i> auf Mitteilungen von BURMEISTER aus dem Jahre 1835 und auf FIEBER von 1861-1862 zurück. Nach PÉRICART (1990) ist die Art halophil. Kommt aktuell an der deutschen Nordseeküste vor (MELBER 1999).
Anm6	POLENTZ (1957) fand <i>Salda henshii</i> 1955 bei Friedrichsbrunn (Harz). Kommt in den angrenzenden Bundesländern nicht vor.
Anm7	PÉRICART (1983) führt die hier unter <i>Galeatus spinifrons</i> veröffentlichten Funde bei <i>G. affinis</i> . Belege der Funde von <i>affinis/spinifrons</i> aus Sachsen-Anhalt konnten nicht ausfindig gemacht werden. Beide Arten sind euro-sibirisch und sollen in Ostdeutschland an ihrer westlichsten Verbreitungsgrenze vorkommen. Ob beide Arten in Sachsen-Anhalt vorkamen oder nur eine, und dann welche, konnte nicht geklärt werden.
Anm8	ROSENBAUM (1934) nennt Halle als Fundort von <i>Oncochila scapularis</i> . Ein Belegexemplar fanden wir bisher nicht. Im allgemeinen wird die Art mit der Steppen-Wolfsmilch (<i>Euphorbia seguieriana</i> = <i>E. gerardiana</i>) in Verbindung gebracht (PÉRICART 1983). Diese Pflanze hatte und hat in Ostdeutschland im Norden und Nordwesten von Halle ihren Verbreitungsschwerpunkt in einem großen Areal (BENKERT et al. 1998).
Anm9	Die Vorkommen von <i>Exentricus planicornis</i> , <i>Anthemina varicornis</i> und <i>Eurydema ventralis</i> im nördlichen Sachsen-Anhalt sind unwahrscheinlich. Wir konnten die Belegexemplare noch nicht begutachten.
Anm10	Den Status der in Europa vorkommenden <i>Heterotoma</i> -Arten hat 1962 TAMANINI geklärt. Die in Deutschland lebende Art ist <i>planicornis</i> (PALLAS) und nicht <i>meriopterum</i> (SCOPOLI). Siehe dazu auch MELBER et al. (1991). Alle <i>meriopterum</i> -Meldungen werden unter <i>H. planicornis</i> eingeordnet.
Anm11	Erst 1951 wurde von TAMANINI erkannt, daß sich zwei Arten unter <i>Orthops kalmii</i> (LINNAEUS) verbergen: <i>kalmii</i> und <i>basalis</i> (A. COSTA). WAGNER hat in seinen Bestimmungsbüchern eine Reihe von Merkmalen verkehrt angegeben. Ausführlich behandelt dies RIEGER (1985). Die Verfasser selbst fanden in Sachsen-Anhalt bisher nur <i>O. basalis</i> . Lediglich bei POLENTZ (1963b) kann davon ausgegangen werden, daß beide Arten nachgewiesen wurden.
Anm12	MAERTENS (1935/36) schreibt, daß er zwei Exemplare von <i>Orthotylus obscurus</i> bei Flemmingen (südöstl. von Naumburg) von <i>Pinus</i> geklopft hat, die GULDE determinierte. Die Art ist aus den umliegenden Bundesländern nicht bekannt.
Anm13	Wir konnten zu den bei ROSENBAUM (1934) genannten <i>Geocoris megacephalus</i> (Halle, 20.8.21) und <i>Microplax interrupta</i> (Merschwit, 20.7.32) keine Belege ausfindig machen. Das Vorkommen ist unwahrscheinlich, da beide Funde weit außerhalb des bei PÉRICART (1998) angegebenen Verbreitungsareals liegen.
Anm14	POLENTZ (1961) schreibt: "Zwei neuere Funde der Art bei Gemrode-Suderoode haben ergeben, daß sie anscheinend vorzugsweise auf niederen Pflanzen wie <i>Calluna</i> lebt." Das sind die gleichen Habitatsprüche, wie sie PÉRICART (1998) für <i>Kleidocerys ericae</i> angibt.
Anm15	Die von LEIBE (1997) als <i>Phimodera lineola</i> (= <i>Phimodera humeralis</i>) publizierte Art erwies sich als <i>Phimodera flori</i> (det. MELBER).
Anm16	Nach HERTZEL (1974) ist das Vorkommen von <i>Sciocoris microphthalmus</i> fraglich, da die Belege für die Literaturangaben fehlen.

Tab. 3: Zusammenstellung der Synonyme

Syn-Nr.	Taxon	Synonym(e)
Syn1	<i>Cryptostemma waltli</i> (FIEBER, 1860)	<i>Pachycoleus w.</i>
Syn2	<i>Nepa cinerea</i> LINNAEUS, 1758	<i>N. rubra</i>
Syn3	<i>Callicorixa praeusta</i> ' (FIEBER, 1848)	<i>Sigara p.</i>
Syn4	<i>Corixa punctata</i> (ILLIGER, 1807)	<i>C. geoffroyi</i>
Syn5	<i>Hesperocorixa castanea</i> (THOMSON, 1869)	<i>Sigara c.</i>
Syn6	<i>Hesperocorixa linnaei</i> (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa linnei</i> , <i>Corixa linnei</i>
Syn7	<i>Hesperocorixa moesta</i> (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa m.</i>
Syn8	<i>Hesperocorixa sahlbergi</i> (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa s.</i> , <i>Corixa s.</i>
Syn9	<i>Paracorixa concinna</i> ' (FIEBER, 1848)	<i>Callixorixa c.</i>
Syn10	<i>Sigara distincta</i> (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa d.</i>
Syn11	<i>Sigara falleni</i> (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa f.</i>
Syn12	<i>Sigara fossarum</i> (LEACH, 1817)	<i>Arctocorisa f.</i>
Syn13	<i>Sigara hellensii</i> (C.R. SAHLBERG, 1819)	<i>Corixa hellensi</i>
Syn14	<i>Sigara lateralis</i> (LEACH, 1817)	<i>S. hieroglyphica</i> , <i>Arctocorisa hieroglyphica</i> , <i>Corixa hieroglyphica</i>
Syn15	<i>Sigara limitata</i> ' (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa l.</i>
Syn16	<i>Sigara nigrolineata</i> ' (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa fabricii</i>
Syn17	<i>Sigara semistriata</i> (FIEBER, 1848)	<i>Arctocorisa s.</i>
Syn18	<i>Sigara stagnalis</i> ' (LEACH, 1817)	<i>Arctocorisa lugubris</i>
Syn19	<i>Sigara striata</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Arctocorisa s.</i>
Syn20	<i>Ilyocoris cimicoides</i> ' (LINNAEUS, 1758)	<i>Naucoris c.</i>
Syn21	<i>Notonecta viridis</i> DELCOURT, 1909	<i>N. marmorea</i>
Syn22	<i>Plea minutissima</i> ' LEACH, 1817	<i>P. leachi</i>
Syn23	<i>Microvelia reticulata</i> (BURMEISTER, 1835)	<i>M. schneideri</i>
Syn24	<i>Velia caprai</i> ' TAMANINI, 1947	<i>V. currens</i>
Syn25	<i>Aquarius najas</i> (DE GEER, 1773)	<i>Hygrotrechus n.</i> , <i>Gerris n.</i>
Syn26	<i>Aquarius paludum</i> ' (FABRICIUS, 1794)	<i>Gerris p.</i>
Syn27	<i>Limnoporus rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807)	<i>Gerris r.</i>
Syn28	<i>Macrosaldula scotica</i> (CURTIS, 1835)	<i>Saldula s.</i>
Syn29	<i>Salda henschii</i> (REUTER, 1891)	<i>Saldula umbrata</i>
Syn30	<i>Saldula arenicola</i> ' (H. SCHOLZ, 1847)	<i>Acanthia a.</i>
Syn31	<i>Saldula fucicola</i> (J. SAHLBERG, 1870)	<i>S. vestita</i>
Syn32	<i>Saldula opacula</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	<i>Acanthia o.</i>
Syn33	<i>Saldula orthochila</i> (FIEBER, 1859)	<i>Acanthia o.</i>
Syn34	<i>Saldula pallipes</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Acanthia p.</i>
Syn35	<i>Saldula saltatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Acanthia s.</i>
Syn36	<i>Agramma confusum</i> (PUTON, 1879)	<i>Serenthia confusa</i>
Syn37	<i>Agramma femorale</i> THOMSON, 1871	<i>A. melanocephala</i>
Syn38	<i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807)	<i>Serenthia laeta</i>
Syn39	<i>Copium clavicorne</i> ' (LINNAEUS, 1758)	<i>C. cornutum</i>
Syn40	<i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)	<i>Monanthia e.</i>
Syn41	<i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Monanthia h.</i>
Syn42	<i>Dictyla lupuli</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	<i>Monanthia l.</i>
Syn43	<i>Dictyla rotundata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<i>Octacysta r.</i>
Syn44	<i>Galeatus spinifrons</i> (FALLEN, 1807)	<i>G. angusticollis</i>
Syn45	<i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)	<i>Dictyonota t.</i>
Syn46	<i>Physatocheila smirczynskii</i> CHINA, 1952	<i>P. quadrimaculata</i>
Syn47	<i>Tingis marrubii</i> VALLOT, 1829	<i>T. kiesewetteri</i>
Syn48	<i>Loricula elegantula</i> (BAERENSprung, 1858)	<i>Microphysa e.</i>

Syn49	<i>Loricula pselaphiformis</i> CURTIS, 1833	<i>Microphysa p.</i>
Syn50	<i>Myrmedobia exilis</i> (FALLEN, 1807)	<i>M. tenella</i>
Syn51	<i>Adelphocoris hercynicus</i> WAGNER, 1938	<i>A. quadripunctatus hercynicus</i>
Syn52	<i>Adelphocoris quadripunctatus</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>A. annulicornis</i>
Syn53	<i>Agnocoris rubicundus</i> (FALLEN, 1807)	<i>Lygus r.</i>
Syn54	<i>Amblyrhus nasutus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<i>A. affinis</i>
Syn55	<i>Apolygus limbatus</i> (FALLEN, 1807)	<i>Lygus l., Lygocoris l.</i>
Syn56	<i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)	<i>Lygus l.</i>
Syn57	<i>Apolygus rhamnicola</i> (REUTER, 1885)	<i>Lygocoris r.</i>
Syn58	<i>Apolygus spinolae</i> (MEYER-DÜR, 1841)	<i>Lygocoris s.</i>
Syn59	<i>Atractotomus kolenatii</i> (FLOR, 1860)	<i>Psallus k.</i>
Syn60	<i>Atractotomus magnicornis</i> (FALLEN, 1807)	<i>A. oculatus</i>
Syn61	<i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLEN, 1807)	<i>Aetorrhinus a., Aetorrhinus brevicornis</i>
Syn62	<i>Blepharidopterus diaphanus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<i>Orthotylus d.</i>
Syn63	<i>Camptozygum aequale</i> (VILLERS, 1789)	<i>C. pinastri</i>
Syn64	<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Lopus g.</i>
Syn65	<i>Closterotomus biclavatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<i>Calocoris b.</i>
Syn66	<i>Closterotomus fulvomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	<i>Calocoris f.</i>
Syn67	<i>Closterotomus norvegicus</i> (GMELIN, 1790)	<i>Calocoris n.</i>
Syn68	<i>Compsidolon salicellum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	<i>Psallus s., Coniortodes salicellus</i>
Syn69	<i>Conostethus griseus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1870	<i>C. salinus</i>
Syn70	<i>Cyllocoris histrioides</i> (LINNAEUS, 1767)	<i>Cyllocoris h.</i>
Syn71	<i>Deraeocoris lutescens</i> (SCHILLING, 1837)	<i>Campitobrochis l.</i>
Syn72	<i>Deraeocoris punctulatus</i> (FALLEN, 1807)	<i>Campitobrochis p.</i>
Syn73	<i>Dicyphus pallicornis</i> (FIEBER, 1861)	<i>D. pallidicornis</i>
Syn74	<i>Dryophilicoris flavoquadrimaculatus</i> (DE GEER, 1773)	<i>Cyllocoris f.</i>
Syn75	<i>Europiella albipennis</i> (FALLEN, 1829)	<i>Plagiognathus arenicola, Plagiognathus collinus</i>
Syn76	<i>Europiella artemisiae</i> (BECKER, 1864)	<i>Plagiognathus albipennis, Plagiognathus gracilis</i>
Syn77	<i>Globiceps flavomaculatus</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>G. selectus</i>
Syn78	<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	<i>G. cruciatus</i>
Syn79	<i>Grypocoris sexguttatus</i> (FABRICIUS, 1777)	<i>Calocoris sexguttatus</i>
Syn80	<i>Hallodapus rufescens</i> (BURMEISTER, 1835)	<i>Allodapus r.</i>
Syn81	<i>Heterotoma planicornis</i> (PALLAS, 1772)	<i>H. meriopterum</i>
Syn82	<i>Horistus orientalis</i> (GMELIN, 1790)	<i>Lopus cingulatus, Capsodes cingulatus</i>
Syn83	<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Miris dolabratus</i>
Syn84	<i>Leptopterna ferrugata</i> (FALLEN, 1807)	<i>Miris ferrugatus</i>
Syn85	<i>Lopus decolor</i> (FALLEN, 1807)	<i>Onychumenus d.</i>
Syn86	<i>Lygocoris contaminatus</i> (FALLEN, 1807)	<i>Lygus c.</i>
Syn87	<i>Lygocoris pabulinus</i> (LINNAEUS, 1761)	<i>Lygus p.</i>
Syn88	<i>Lygocoris rugicollis</i> (FALLEN, 1807)	<i>Plesiocoris r.</i>
Syn89	<i>Lygocoris viridis</i> (FALLEN, 1807)	<i>Lygus v.</i>
Syn90	<i>Lygus gemellatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<i>Exolygus g.</i>
Syn91	<i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Exolygus p.</i>
Syn92	<i>Lygus rugulipennis</i> POPPIUS, 1911	<i>Exolygus r., Lygus pubescens</i>
Syn93	<i>Lygus wagneri</i> REMANE, 1955	<i>Exolygus w.</i>
Syn94	<i>Macrolophus pygmaeus</i> (RAMBUR, 1839)	<i>M. nubilus</i>
Syn95	<i>Mecomma dispar</i> (BOHEMAN, 1852)	<i>Globiceps d.</i>
Syn96	<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	<i>M. linearis, Megalocera linearis</i>
Syn97	<i>Megalocoleus tanacetii</i> (FALLEN, 1807)	<i>M. pilosus</i>
Syn98	<i>Mermitocerus schmidtii</i> (FIEBER, 1836)	<i>Calocoris schmidtii</i>

Syn99	<i>Miris striatus</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Pycnoterna striata</i> , <i>Pycnoterna striata</i>
Syn100	<i>Monosynamma bohemanii</i> (FALLÉN, 1829)	<i>Microsynamma bohemanii</i> , <i>M. nigrifolia</i>
Syn101	<i>Orthocephalus coriaceus</i> (FABRICIUS, 1777)	<i>O. mutabilis</i>
Syn102	<i>Orthonotus rufifrons</i> (FALLÉN, 1807)	<i>Byrsotera r.</i>
Syn103	<i>Orthops campestris</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Lygus c.</i>
Syn104	<i>Orthops kalmii</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Lygus kalmi</i>
Syn105	<i>Orthops montanus</i> (SCHILLING, 1837)	<i>Lygus m.</i>
Syn106	<i>Orthotylus bilineatus</i> (FALLÉN, 1807)	<i>Neomecomma bilineatum</i>
Syn107	<i>Orthotylus flavosparsus</i> (C.R. SAHLBERG, 1841)	<i>Melanotrichus f.</i>
Syn108	<i>Orthotylus rubidus</i> (PUTON, 1874)	<i>Melanotrichus r.</i>
Syn109	<i>Parapsallus vitellinus</i> (SCHOLZ, 1847)	<i>Psallus v.</i>
Syn110	<i>Phoenicocoris modestus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	<i>Sthenarus m.</i>
Syn111	<i>Phoenicocoris obscurus</i> (FALLÉN, 1829)	<i>Psallus o.</i>
Syn112	<i>Phytocoris reuteri</i> SAUNDERS, 1876	<i>P. pseudopini</i>
Syn113	<i>Pinalitus cervinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	<i>Lygus c.</i> , <i>Othops c.</i>
Syn114	<i>Pinalitus rubricatus</i> (FALLÉN, 1807)	<i>Lygus r.</i> , <i>Orthops r.</i>
Syn115	<i>Pinalitus viscidus</i> (PUTON, 1888)	<i>Lygus v.</i>
Syn116	<i>Polymerus brevicornis</i> (REUTER, 1879)	<i>Poeciloscytus b.</i>
Syn117	<i>Polymerus cognatus</i> (FIEBER, 1858)	<i>Poeciloscytus c.</i>
Syn118	<i>Polymerus palustris</i> (REUTER, 1907)	<i>Poeciloscytus p.</i>
Syn119	<i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Poeciloscytus u.</i>
Syn120	<i>Polymerus vulneratus</i> (PANZER, 1806)	<i>Poeciloscytus v.</i>
Syn121	<i>Psallus haematodes</i> (GMELIN, 1790)	<i>P. roseus</i> , <i>P. alni</i>
Syn122	<i>Psallus mollis</i> (MULSANT & REY, 1852)	<i>P. diminutus</i>
Syn123	<i>Psallus salicis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	<i>P. scholtzi</i> , <i>P. alnicola</i>
Syn124	<i>Reuteria marqueti</i> PUTON, 1875	<i>R. irrorata</i>
Syn125	<i>Rhabdomiris striatellus</i> ' (FABRICIUS, 1794)	<i>Calocoris ochromelas</i> , <i>C. quadripunctatus</i> , <i>C. s.</i>
Syn126	<i>Salicarus roseri</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	<i>Sthenarus r.</i>
Syn127	<i>Tinicephalus hortulanus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	<i>T. brevis</i>
Syn128	<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)	<i>Nabis a.</i>
Syn129	<i>Himacerus boops</i> (SCHIÖDTE, 1870)	<i>Nabis b.</i> , <i>Stalia b.</i>
Syn130	<i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842)	<i>Nabis m.</i> , <i>Anaptus m.</i>
Syn131	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	<i>Nabis myrmecoides</i> , <i>Nabis lativentris</i> , <i>Aptus m.</i>
Syn132	<i>Nabis flavomarginatus</i> H. SCHOLZ, 1847	<i>Nabicula flavomarginata</i>
Syn133	<i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851	<i>Dolichonabis limbatus</i> , <i>Nabicula limbata</i>
Syn134	<i>Nabis lineatus</i> DAHLBOM, 1851	<i>Nabicula lineata</i>
Syn135	<i>Dufouriellus ater</i> (DUFUR, 1833)	<i>Xylocoris a.</i>
Syn136	<i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879)	<i>Triphleps majuscula</i>
Syn137	<i>Orius minutus</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Triphleps minuta</i>
Syn138	<i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)	<i>Triphleps nigra</i>
Syn139	<i>Temnostethus reduvinus</i> ' (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	<i>Ectemnus r.</i>
Syn140	<i>Xylocoris cursitans</i> (FALLÉN, 1807)	<i>Piezostethus c.</i>
Syn141	<i>Xylocoris formicetorum</i> (BOHEMAN, 1844)	<i>Piezostethus f.</i>
Syn142	<i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836)	<i>Piezostethus g.</i>
Syn143	<i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773)	<i>Ploiariola c.</i>
Syn144	<i>Empicoris vagabundus</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Ploiariola vagabunda</i>
Syn145	<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Rhynocoris a.</i>
Syn146	<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)	<i>Rhynocoris i.</i>
Syn147	<i>Aneurus laevis</i> ' (FABRICIUS, 1775)	<i>A. tuberculatus</i>
Syn148	<i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	<i>A. crenatus</i>
Syn149	<i>Aradus corticalis</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>A. annulicornis</i>

Syn150	<i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)	<i>Microtoma atrata</i>
Syn151	<i>Aphanus rolandri</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Calyptonotus r.</i>
Syn152	<i>Cymus aurescens</i> DISTANT, 1883	<i>C. obliquus</i>
Syn153	<i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802)	<i>E. bullatus</i>
Syn154	<i>Eremocoris abietis</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>E. erraticus</i>
Syn155	<i>Gastroides grossipes</i> ' (DE GEER, 1773)	<i>G. ferrugineus</i>
Syn156	<i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775)	<i>Raglius l., Rhynparochromus l., Calyptonotus l., Aphanus l.</i>
Syn157	<i>Kleidocerys ericae</i> (HORVATH, 1909)	<i>Ischnorhynchus e., K. trunculatus ericae</i>
Syn158	<i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)	<i>Ischnorhynchus r., Ischnorhynchus r.</i>
Syn159	<i>Lygaeus equestris</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Spilostethus e.</i>
Syn160	<i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Rhyparochromus a.</i>
Syn161	<i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Rhyparochromus c.</i>
Syn162	<i>Megalonotus dilatatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1840)	<i>Rhyparochromus d.</i>
Syn163	<i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861	<i>Rhyparochromus h.</i>
Syn164	<i>Megalonotus praetextatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<i>Rhyparochromus praetextus, Rhyparochromus p.</i>
Syn165	<i>Nithecus jacobaeae</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Nysius jacobaeae</i>
Syn166	<i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	<i>N. lineatus</i>
Syn167	<i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	<i>Nysius p.</i>
Syn168	<i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Orthaea f., Pamera f.</i>
Syn169	<i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826	<i>Pamera lurida</i>
Syn170	<i>Peritrechus convivus distinguendus</i> (FLOR, 1860)	<i>Trapezonatus distinguendus, P. distinguendus</i>
Syn171	<i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790)	<i>P. sylvestris</i>
Syn172	<i>Pterometus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Pterometus s., P. staphylinoides</i>
Syn173	<i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778)	<i>Calyptonotus a., Aphanus a., Rhyparochromus a., Aphanus a.</i>
Syn174	<i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794)	<i>Raglius p., Aphanus p.</i>
Syn175	<i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Raglius p., Calyptonotus p., Aphanus p.</i>
Syn176	<i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Aphanus v., Raglius v.</i>
Syn177	<i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833)	<i>S. brevis</i>
Syn178	<i>Scolopostethus grandis</i> HORVATH, 1880	<i>S. pseudograndis</i>
Syn179	<i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)	<i>S. pedestris</i>
Syn180	<i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798)	<i>Rhyparochromus immaculatus, Raglius q., Calyptonotus brevisrostris, Aphanus q.</i>
Syn181	<i>Parapiesma quadratum</i> (FIEBER, 1844)	<i>Piesma q.</i>
Syn182	<i>Parapiesma salsolae</i> (BECKER, 1867)	<i>Piesma s.</i>
Syn183	<i>Parapiesma variabile</i> (FIEBER, 1844)	<i>Piesma v.</i>
Syn184	<i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)	<i>Berytus c.</i>
Syn185	<i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<i>Berytus c.</i>
Syn186	<i>Berytinus minor</i> ' (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	<i>Berytus m.</i>
Syn187	<i>Gampsocoris punctipes</i> (GERMAR, 1822)	<i>Metacanthus p., Metacanthus elegans</i>
Syn188	<i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Coriscus c.</i>
Syn189	<i>Arenocoris fallenii</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Pseudophloeus f.</i>
Syn190	<i>Coreus marginatus</i> ' (LINNAEUS, 1758)	<i>Mesocerus m., Syromastes m.</i>
Syn191	<i>Enoplops scapha</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Coreus s.</i>
Syn192	<i>Spathocera dahlmannii</i> (SCHILLING, 1829)	<i>S. dalmanni</i>
Syn193	<i>Syromastus rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)	<i>Syromastes r., Verlusia rhombea</i>
Syn194	<i>Brachycarenum tigrinus</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Rhopalus t.</i>
Syn195	<i>Corizus hyoscyami</i> ' (LINNAEUS, 1758)	<i>Therapha hyoscyami, Therapha hyoscyami</i>
Syn196	<i>Rhopalus maculatus</i> FIEBER, 1837	<i>Corizus m.</i>
Syn197	<i>Rhopalus parumpunctatus</i> (SCHILLING, 1829)	<i>Corizus p.</i>

Syn198	<i>Rhopalus rufus</i> SCHILLING, 1829	<i>Corizus r.</i>
Syn199	<i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1780)	<i>Corizus s.</i>
Syn200	<i>Stictopleurus punctatonevrosus</i> (GOEZE, 1778)	<i>Corizus p.</i>
Syn201	<i>Dicranocephalus agilis</i> ' (SCOPOLI, 1763)	<i>Stenocephalus a.</i>
Syn202	<i>Dicranocephalus medius</i> (MULSANT & REY, 1870)	<i>Stenocephalus m.</i>
Syn203	<i>Adomerus biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Sehirus b.</i>
Syn204	<i>Byrsinus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Microporus f.</i>
Syn205	<i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763)	<i>Sehirus d.</i>
Syn206	<i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)	<i>Brachypelia aterrima</i>
Syn207	<i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785)	<i>L. albomarginatus, Gnathoconus albomarginatus</i>
Syn208	<i>Legnotus picipes</i> (FALLEN, 1807)	<i>Gnathoconus p.</i>
Syn209	<i>Microporus nigrilus</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Cydnus nigrita, Aethus n.</i>
Syn210	<i>Ochetostethus opacus</i> (H. SCHOLZ, 1847)	<i>O. nanus</i>
Syn211	<i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Sehirus b.</i>
Syn212	<i>Tritomegas sexmaculatus</i> (RAMBUR, 1842)	<i>Sehirus s.</i>
Syn213	<i>Eurygaster austriaca</i> ' (SCHRANK, 1778)	<i>Eurygaster nigrocucullata</i>
Syn214	<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>E. meridionalis Peneau-maurus</i>
Syn215	<i>Odontoscelis lineola</i> RAMBUR, 1839	<i>O. dorsalis</i>
Syn216	<i>Phimodera humeralis</i> (DALMAN, 1823)	<i>P. galgulina, P. nodicollis</i>
Syn217	<i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852	<i>A. glebana</i>
Syn218	<i>Antheminia lunulata</i> (GOEZE, 1778)	<i>Carpocoris lunulatus</i>
Syn219	<i>Antheminia varicornis</i> (JAKOVLEV, 1874)	<i>Codophila v., Dolycoris v.</i>
Syn220	<i>Chlorochroa juniperina</i> ' (LINNAEUS, 1758)	<i>Pitedia j.</i>
Syn221	<i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852)	<i>Pitedia p.</i>
Syn222	<i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>E. festivum</i>
Syn223	<i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	<i>Eysarcoris a.</i>
Syn224	<i>Eysarcoris fabricii</i> KIRKALDY, 1904	<i>Eysarcoris venutissimus, Eysarcoris melanocephalus</i>
Syn225	<i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>G. italicum</i>
Syn226	<i>Holcostethus sphacelatus</i> (FABRICIUS, 1794)	<i>Peribalus s.</i>
Syn227	<i>Peribalus vernalis</i> (WOLFF, 1804)	<i>Holcostethus v., Dryocoris v.</i>
Syn228	<i>Zicrona caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	<i>Z. coerulea</i>
Syn229	<i>Elasmucha fieberi</i> JAKOVLEV, 1864	<i>Clinocoris f.</i>
Syn230	<i>Elasmucha grisea</i> ' (LINNAEUS, 1758)	<i>Clinocoris griseus</i>

5. Quellen / Literatur

1. ARNOLD, K. (1987): Beitrag zur Heteropteren-Fauna des Hakehwaldes im Nordharzvorland (Insecta, Heteroptera). – *Hercynia* N.F. 24 (1): 34-41.
 ARNOLD, K. (1999): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen. – *Mitt. Sächs. Entom.* 48: 3-24.
2. AUKEMA, B. & C. RIEGER (Hrsg.) (1995): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. Volume 1. – Amsterdam. 222 S.
3. AUKEMA, B. & C. RIEGER (Hrsg.) (1996): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. Volume 2. – Amsterdam. 361 S.
4. AUKEMA, B. & C. RIEGER (Hrsg.) (1999): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. Volume 3. – Amsterdam. 577 S.
5. BARTELS, R. (1991): Wanzen (Heteroptera). – In: EBEL, F. & R. SCHÖNBRODT (Hrsg.): Pflanzen- und Tierarten der Naturschutzobjekte im Saalkreis. Halle.: 18-19.
6. BARTELS, R. (1996): Untersuchungen zur Heteropterenfauna im Rahmen der UVS zum Keratophyrabbau im Bergbaubewilligungsgebiet "Großer Hornberg NW". – Unveröff.

NATURSCHUTZ IM VERLAG EUGEN ULMER



Tagfalter werden im Rahmen der Naturschutzforschung und bei der Landschafts- und Eingriffsplanung als wichtige Artengruppe regelmäßig kartiert und bearbeitet. Dennoch war bislang für Deutschland kein Werk verfügbar, das zum einen die sichere Identifikation der Arten ermöglichte und zum anderen fundierte Informationen zur Ökologie der Tagfalter, zur aktuellen Gefährdungssituation, zur Erfassungsmethodik und zur Bewertung lieferte. Diese Lücke wird jetzt geschlossen. Der hohe praktische Nutzwert macht dieses anschauliche Buch für alle Freilandökologen und Planer, aber auch für Entomologen unentbehrlich.

Die Tagfalter Deutschlands. J. Settele, R. Feldmann, R. Reinhardt (Hrsg.). 2000. 452 Seiten, 48 Tabellen, 418 Abbildungen. **DM 98,- / öS 715,- / sFr 89,-.** ISBN 3-8001-3519-1.



Dieses Buch gibt eine umfassende Übersicht über den gesamten Bestand der in Sachsen-Anhalt vorkommenden Arten von über 30 systematischen Gruppen. Für jede Gruppe wurde eine tabellarische Gesamtartenliste zusammengestellt und kommentiert. Sofern bekannt, wurden auch Angaben zur Bestandssituation und -entwicklung, zu wichtigen Gefährdungsursachen und möglichen Schutzmaßnahmen gemacht. Ein Buch mit Modellcharakter – auch für Fachleute in anderen Bundesländern interessant.

Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. D. Frank, V. Neumann (Hrsg.). 2000. 472 Seiten, zahlreiche Tabellen, 31 Farbabbildungen. **DM 68,- / öS 496,- / sFr 62,-.** ISBN 3-8001-3368-7.

Bestell-Coupon

Coupon senden an: Verlag Eugen Ulmer, Postfach 70 05 61, 70574 Stuttgart. Tel.: 0711/4507-121, Fax: -120; Internet: www.ulmer.de

Senden Sie mir schnellstmöglich:

— Expl. „**Die Tagfalter Deutschlands**“, zum Preis von DM 98,- / öS 715,- / sFr 89,-. Best.Nr. 3-8001-3519-1.

— Expl. „**Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts**“, DM 68,- / öS 496,- / sFr 62,-. Best.Nr. 3-8001-3368-7.

Datum/Unterschrift

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort



Schmetterlinge und mehr

Die **Entomologische Zeitschrift** bietet Fachleuten und Sammlern:

- ✕ fundierte Artikel
- ✕ aktuelle Meldungen und Termine

Mit der **Entomologischen Zeitschrift** erhalten Sie monatlich:

- ✕ Originalarbeiten
- ✕ Sammelreferate
- ✕ Kurze wissenschaftliche Mitteilungen
- ✕ Buchbesprechungen
- ✕ Summaries in Englisch oder Deutsch

Ebenfalls sehr wichtig und interessant sind die regelmäßig erscheinenden:

- ✕ Termine von Insektenbörsen und
- ✕ die Insekten-Börse als umfangreicher Anzeigenteil

Lernen Sie die **Entomologische Zeitschrift** kennen, fordern Sie einfach Ihr persönliches Probeexemplar an – völlig unverbindlich !



Ja, die **Entomologische Zeitschrift** interessiert mich. Bitte senden Sie mir ein kostenloses Probeheft.

Verlag Eugen Ulmer – Postfach 70 05 61 – 70574 Stuttgart

Fax: 0711-4507-120

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift



- 4 BARTELS, R. (1997): Untersuchungen zur Wanzenfauna des Truppentübnungsplatzes Bindfelde/Stendal und auf Randbereichen der Colbitz-Letzlinger-Heide. – Unveröff.
- 5 BARTELS, R. (1998): Untersuchungen zur Wanzenfauna auf Schwermetallrasen im Eckertal, auf Schwermetallrasen bei Wolferode und Wimmelburg, und auf ausgewählten Trocken- und Halbtrockenrasen des Unstrut-Trias-Landes. – Unveröff.
- 6 BARTELS, R. (1999a): Untersuchungen zur Wanzenfauna auf ausgewählten Magerrasenbiotopen des nördlichen Harzvorlandes. – Unveröff.
- 7 BARTELS, R. (1999b): Untersuchungen zur Wanzenfauna im Landkreis Bitterfeld. Zwischenbericht für die Untersuchungsflächen Quetzer Berg bei Quetzdölzdorf (Euphorbio-Callunetum und Halbtrockenrasen) und Steinberg bei Muldenstein. – Unveröff.
- 8 BARTELS, R., FRITZLAR, F., SCHNEIDER, K., SCHÖPKE, H. & M. WALLASCHEK (1992): Ergebnisse einer Insektenaufsammlung (Saltatoria; Heteroptera; Homoptera; Auchenorrhyncha; Coleoptera) in Bitterfeld und Umgebung (Sachsen-Anhalt). – Kaleidoskop - Z. Pädagog. Hochsch. Halle-Köthen 1: 28-33.
- BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Jena: Gustav Fischer. 615 S.
- 9 BINDER, D. (1999): Untersuchung zur Wanzenfauna (Insecta, Heteropta) von Ackerbrachen und naturnahen Rasenhabitaten im Naturschutzgebiet 'Porphyrlandschaft bei Gimritz'. – Wissenschaftliche Hausarbeit, MLU Halle, unveröff.
- 10 BRÄNDLE, M. & C. RIEGER (1999): Die Wanzenfauna von Kieferstandorten (*Pinus sylvestris* L.) in Mitteleuropa (Insecta: Hemiptera: Heteroptera). – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 21 (16): 239-258.
- BELLSTEDT, R. (1995): Checklist der Wasser- und Uferwanzen Thüringens (Heteroptera: Nepomorpha, Gerromorpha et Leptodomorpha). – Check-Listen Thüringer Insekten 3: 8-11.
- 11 DECKERT, J. (1991): Besondere Heteropteren und Lepidopteren der Salzstelle Süldorf. – Unveröff. Msk. v. 4.11.1991.
- 12 DECKERT, J. (1996a): Wanzen (Heteroptera) aus Berlin und Brandenburg: Wiederfunde, Neufunde und selten festgestellte Arten. – Insecta, Berlin 4: 126-149.
- DECKERT, J. (1996b): Verzeichnis der Wanzen von Berlin und Brandenburg (Heteroptera). – Insecta, Berlin 4: 150-167.
- 13 DIETZE, H. (1936): Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung unserer fünf deutschen *Notonecta*-Arten innerhalb Deutschlands, insbesondere im Leipziger Gebiete (Hem.-Heteropt.). – Mitt. Entomol. Ges. Halle 14: 63-66.
- 14 DORN, K. (1936): Verbreitung und Lebensweise von *Mezira tremulae* Germ. (Hem.-Heteropt.). – Mitt. Entomol. Ges. Halle 14: 60-63.
- 15 DORN, K. (1944): Einiges über den Fang von Microphysiden (Hem. Heteropt.). – Mitt. Entom. Ges. Halle 20: 36-38.
- 16 FEIGE, F. & F. KÜHLHORN (1938): Die Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) von Eisleben und Umgebung. – Ztschr. f. Naturw. Halle 92: 100-122.
- 17 GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1972): Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs - 2. Übersicht über die Heteroptera von Brandenburg. Teil I. – Beiträge zur Tierwelt der Mark IX: 5-39.
- 18 GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1978): Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs. 2. Übersicht über die Heteropteren von Brandenburg. Teil II. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 7 (10): 75-90.
- 19 GRUSCHWITZ, W. (1998): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera). – halophila, Staßfurt 36: 9-13.
- 20 GRUSCHWITZ, W. (2000): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – I. Nachtrag. – halophila, Staßfurt 40: 2-4.
- 21 GRUSCHWITZ, W., DIETZE, R. & S. SCHORNACK (2000): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Ent. Nachr. Ber. 44 (2): 133-136.
- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (1990): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Heteroptera). – Dtsch. Ent. Z., N. F. 37 (4-5): 361-396.

- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) (2. überarbeitete Fassung). – Mitt. internat. entomol. Ver., Supplement VII: 1-69.
- 22 HERTZEL, G. (1974): Die Pentatomoiden-Arten (Heteroptera, Pentatomoidae REUT., 1910) der DDR. – Dissertation, MLU, Halle.
- 23 HERTZEL, G. (1981): *Horvathiolus superbus* (POLLICH), 1779 (Heteroptera, Lygaeidae) - Neumeldung für die Wanzenfauna der DDR. – Ent. Nachr. 25 (6): 92.
- 24 HERTZEL, G. (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Heteroptera - Plataspidae und Cydnidae. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 10 (2): 111-124.
- 25 HIEBSCH, H. (1965): Beiträge zur Wanzenfauna des Naturschutzgebietes "Salzstelle bei Hecklingen" - eine ökologische Studie. – Arch. Natursch. Landschaftsforsch. 5 (1): 27-43.
- JANSSON, A. (1986): The Corixidae (Heteroptera) of Europe and some adjacent regions. – Acta Entomol. Fennica 47: 1-94.
- 26 JOOST, W. (1984): Erstnachweis von *Aphelocheirus aestivalis* (F.) im Bezirk Halle (Heteroptera, Aphelocheiridae). – Ent. Nachr. Ber. 28 (2): 80-82.
- 27 KUMMER, J. (1994): Zur Wanzen-Fauna des Elbe-Havel-Winkels und seiner Umgebung (Insecta, Heteroptera). – UNTERE HAVEL – Naturkundliche Berichte 3: 42-48.
- 28 KUPKA, P. L. B. (1944): Altmärkische Heteropteren. Eine Ergänzung der Schumacherschen Nachprüfung der Wahnschaffeschen Sammlung. – Mitt. Dt. Entomol. Ges. 13: 125-135.
- 29 LEIBE, P. (1997): Zur Wanzenfauna (Hemiptera, Heteroptera) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). – Untere Havel – Naturkundliche Berichte 6/7: 102-104.
- 30 LICHTER, D. (1997): *Sciocoris homalonotus* FIEBER, 1851 (Insecta: Heteroptera, Pentatomidae) - eine bemerkenswerte Wanzenart in Thüringen und Sachsen-Anhalt. – Thür. Faun. Abhandlungen 4: 112-114.
- LICHTER, D. & F. W. SANDER (1998): Checkliste der Landwanzen Thüringens (Heteroptera: Cimicomorpha, Dipsocoromorpha et Oentatomorpha). – Check-Listen Thüringer Insekten 6: 5-30.
- LICHTER, D., F. W. SANDER & K. VOIGT (1999): Ergänzungen und Korrekturen zur Checkliste der Landwanzen Thüringens (Heteroptera: Cimicomorpha, Dipsocoromorpha et Pentatomorpha) sowie der Checklist der Wasser- und Uferwanzen Thüringens (Heteroptera: Nepomorpha, Gerromorpha et Leptodomorpha). – Check-Listen Thüringer Insekten 7: 5-19.
- 31 MAERTENS, H. (1935/36): Die Wanzen (Hemiptera – Heteroptera) des mittleren Saaletales, besonders der näheren Umgebung von Naumburg. – Entomol. Anz. Wien 15 und 16.
- MELBER, A. (1999): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Wanzen mit Gesamtartenverzeichnis. – Inform. d. Naturschutz Niedersachs. 5-Suppl.: 1-43.
- MELBER, A., GÜNTHER, H. & C. RIEGER (1991): Die Wanzenfauna des österreichischen Neusiedlerseegebietes (Insecta, Heteroptera). – Wiss. Arbeiten Bgld. 89: 63-192.
- 32 MELBER, A. & P. SPRICK (1993): *Philomyrmex insignis* R.F. SAHLBERG (Heteroptera, Lygaeidae, Oxycareninae) erstmals in Mitteleuropa nachgewiesen. – Braunschw. naturkd. Schr. 4 (2): 445-449.
- 33 MESSNER, B., GROTH, I., U. GÖLLNER-SCHEIDING & R. HANSCHKE (1980): Erster Nachweis der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (F.) 1803 in Mecklenburg, zugleich ein Beitrag zur Biologie und Verbreitung (Het.). – Ent. Ber. (2): 13-20.
- MOULET, P. (1995): Hémiptères Coreoidea euro-méditerranéens. – Faune de France 81. Paris. 336 S.
- 34 MÜLLER, G. (1931): Hemiptera-Heteroptera des Harzes. (Material zu einer Harzer Rhynchoten-Fauna). – Dt. Entom. Z. (2/3): 65-112.
- 35 MÜLLER, J. (1982): Beitrag zur Verbreitung der Wasserläufer (Insecta, Heteroptera, Gerridae) im Bezirk Magdeburg. – Abh. Ber. Naturkd. Vorgesch. XII, 5: 59-68.
- 36 PERICART, J. (1983): Hémiptères Tingidae euro-méditerranéens. – Faune de France 69. Paris. 620 S.

- 37 PERICART, J. (1984): Hémiptères Berytidae euro-méditerranéens. – Faune de France 70. Paris. 171 S.
- PERICART, J. (1998): Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens. – Faune de France 84 A 468 S.; 84 B, 453 S.; 84 C, 487 S. Paris.
- 38 PETZSCH, H. (1953): *Cimex lectularius* L. als Parasit verschiedener warmblütiger Zoo-Tiere, insbesondere von gehaltenen Kleinsäugetern. – Beitr. Ent. 3 (4): 404-405.
- 39 POLENTZ, G. (1954): Die Wanzen des Harzes. – Abh. Ber. Mus. Kulturgesch. Magdeburg 9 (2): 71-124.
- 40 POLENTZ, G. (1956): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen. – Beitr. Ent. 6 (3/4): 243-245.
- 41 POLENTZ, G. (1957): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen (Heteroptera). – Beitr. Ent. 7 (1/2): 16-19.
- 42 POLENTZ, G. (1958): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen (Heteroptera). – Beitr. Ent. 8 (1/2): 81-84.
- 43 POLENTZ, G. (1959): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen (Heteroptera). – Beitr. Ent. 9 (7/8): 727-729.
- 44 POLENTZ, G. (1961): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen. – Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 26 (15): 121-124.
- 45 POLENTZ, G. (1962): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen. – Ent. Nachr. 6 (2): 12-13.
- 46 POLENTZ, G. (1963a): Die Wanzenfauna des Naturschutzgebietes Münchenberg. – Ent. Nachr. 7 (1): 2-11.
- 47 POLENTZ, G. (1963b): Bemerkungen zu *Lygus basalis* CO. sowie Fundorte in Deutschland seltener Heteropteren. – Ent. Nachr. 7 (4): 39-41.
- RIEGER, C. (1985): Zur Systematik und Faunistik der Weichwanzen *Orthops kalmi* LINNÉ und *Orthops basalis* COSTA (Heteroptera, Miridae). – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 59/60: 457-465.
- 48 ROSENBAUM, W. (1934): Ergänzungen zur Verbreitung der deutschen Wanzen. – Mitt. Entomol. Ges. Halle 13: 60-71.
- 49 SCHARMANN, K.-H. (1980): Ergänzungen zur Pentatomoiden-Fauna der DDR (Heteroptera, Pentatomoidea REUTER, 1910). – Ent. Nachr. 24: 188-191.
- 50 SCHARMANN, K.-H. (1981): Funde bemerkenswerter Tingiden (Het., Tingidae). – Ent. Nachr. 25 (7/8): 120-123.
- 51 SCHNEIDER, K. & S. WOLF (1998): Wanzen (Heteroptera). – In: BLISS, P. & M. STÖCK (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet Brandberge. – Calendula, Hallesche Umweltblätter, 1. Sonderheft: 142-148.
- 52 SCHUMACHER, F. (1913a): Verzeichnis der Wanzen, welche F. v. Baerensprung bei Halle beobachtet hat. – Archiv für Naturgeschichte 79 (Abt. A, 3. Heft): 87-91.
- 53 SCHUMACHER, F. (1913b): Über eine Ausbeute an Hemipteren aus der Provinz Sachsen. – Archiv für Naturgeschichte 79 (Abt. A, 3. Heft): 91-98.
- 54 SCHUMACHER, F. (1913c): Literarische Studien zur Hemipteren-Fauna der Provinz Sachsen. – Archiv für Naturgeschichte 79 (Abt. A, 3. Heft): 98-102.
- 55 SCHUMACHER, F. (1913d): Weitere Beiträge zur Kenntnis der Hemipteren-Fauna der Provinz Sachsen. (Kollektion Brandt – Schumann). – Archiv für Naturgeschichte 79 (Abt. A, 7. Heft): 176-180.
- 56 SCHUMACHER, F. (1914): Nachprüfung der Hemipterensammlung M. Wahnschaffe. – Abh. Ber. Mus. Natur- u. Heimatk. Magdeburg 2 (1909-14): 403-427.
- 57 SCHUMANN, W. (1934): Beiträge zur Fauna der Heteropteren (Wanzen) auf den Brandbergen und in der Dölauer Heide bei Halle (Saale). – Mitt. Entomol. Ges. Halle 13: 39-54.

- 58 SINGER, K. (1952): Die Wanzen (Hemiptera - Heteroptera) des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. naturw. Mus. Aschaffenburg 5 N.F.: 1-128.
- 59 TASCHENBERG, O. (1909): Schnabelkerfe (Rhynchota). – In: ULE, W. (Hrsg.): Heimatkunde des Saalkreises einschließlich des Stadtkreises Halle und des Mansfelder Seekreises. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses Halle/Saale: 174-175.
- 60 VÖLLGER, E. (1979): Mitteilung zu *Yponomeuta*-Parasiten (Hym.; Dip.; Hem. Het.). – Ent. Ber. (1): 7.
- WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeressteile. 41. Teil. Jena. 218 S.
- WAGNER, E. (1961): Heteroptera . Hemiptera. – In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & G. ULMER: Die Tierwelt Mitteleuropas. Band IV, Heft Xa. Leipzig. 173 S.
- WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteropteren. I: Pentatomorpha. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeressteile. 54. Teil. Jena. 235 S.
- WAGNER, E. (1967): Wanzen oder Heteropteren. II: Cimicomorpha. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeressteile. 55. Teil. Jena. 179 S.

Sammlungen

- 61 coll. ARNOLD (Geyer)
- 62 coll. BARTELS (Brachstedt)
- 63 coll. BÄSE (Wittenberg)
- 64 coll. DIETZE, R. (Käbschütztal)
- 65 coll. GRUSCHWITZ (Staßfurt)
- 66 coll. GRUSCHWITZ (leg. SPRICK) (Staßfurt)
- 67 coll. JUNG (Athenstedt)
- 68 coll. KOEPPEN (MFNMD)
- 69 coll. Zoologisches Institut der MLU Halle
- 70 coll. Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
- 71 coll. PARRÉ (MFNMD)
- 72 coll. WERNER (Bergisch-Gladbach)

Anschriften der Verfasser:

Roland Bartels,
Kirchweg 5a,
D-06188 Brachstedt

Wolfgang Gruschwitz,
Sodastr. 5,
D-39418 Staßfurt,
e-mail: halophila@gmx.de (FG Faunistik und Ökologie Staßfurt)

Schwebfliegen des NSG „Nordfeld Jaucha“ und seiner Umgebung

von MATTHIAS JENTZSCH

1. Einleitung

Das Naturschutzgebiet (NSG) Grubengelände Nordfeld Jaucha“ wurde 1983 unter Schutz gestellt. Es ist Teil einer Folgelandschaft des Braunkohlenbergbaus im Süden Sachsen-Anhalts nahe der Stadt Hohenmölsen. Das NSG hat sich seit der Aufgabe der Braunkohlengrube "Einheit" im Jahre 1969 zu einem sowohl aus botanischer als auch aus zoologischer Sicht interessanten Refugium entwickelt. Auf den Flurkippen, deren Substrate nährstoffarm und kalkfrei sind, erfolgten nur zu einem geringen Teil Rekultivierungsmaßnahmen in Form von Aufforstungen. In der Hauptsache blieb das Gebiet der natürlichen Sukzession überlassen. Dies führte zu einem Nebeneinander verschiedener Biotope, die von noch immer vegetationslosen Rohböden über Ruderalflächen bis hin zu mageren Vorwaldstadien reichen. Außerdem wurden Wasserflächen belassen, an denen sich breite Röhrichte entwickelten. Die zunehmende Verbuschung gefährdet mittlerweile insbesondere im Naturschutzgebiet das Vorkommen verschiedener, seltener Orchideenarten (siehe hierzu HEIDE 1996). Eine ausführliche Gebietsbeschreibung findet sich bei BAUER et al. (1978).

Die größeren verschifften Wasserflächen führten rasch zu einer artenreichen Avifauna (KLEBB 1978) und zur Ansiedlung verschiedener Amphibien und Reptilien (UNRUH 1981). Mittlerweile liegen auch Untersuchungen zur Mollusken-, Libellen und Säugetierfauna vor, die den hohen zoologischen Wert des Schutzgebietes belegen (UNRUH 1990, 1996). Mit der vorliegenden Arbeit soll eine Erstinventarisierung der Schwebfliegen insbesondere bezüglich der Erweiterungsflächen des NSG vorgenommen werden.

2. Methode

Die Fänge erfolgten vorrangig mit Kescher. Des weiteren wurden Beifänge an einer Lichtquelle zum Nachtfalter-Fang ausgewertet. Die Systematik folgt SSYMANK et al. (1999). Für die Determination einiger Arten danke ich Herrn C. CLAUBEN, Flensburg, recht herzlich.

3. Fanggebiete (FG)

1. Waldrand: mit Laubgehölzen (Pappel, Buche, Gemeiner Schneeball, Weißdorn) aufgeforstete Abraumkippe; reiches Vorkommen von Zweiblatt und Braunrotem Sitter; am Waldrand geringes Angebot an blühendem Hahnenfuß, Habichtskraut und Doldenblütlern
2. Wagenspur: Länge des vernähten Wegebereiches ca. 30 m; ständig mit Wasser gefüllt; zahlreiche Binsen und Seggen; dort und auf benachbartem vernähten Acker massenhaft Kleinblütiger Hahnenfuß, wird zu den trockenen Bereichen hin abgelöst durch Hundskamille
3. Silbersee: auf Abraumkippe gelegener Weiher; offene Wasserfläche gesäumt von breiten Schilfbeständen; kaum Blühpflanzen (wenige Umbelliferen)
4. Aufforstungsfläche: Baumarten; stark ausgeprägte Ruderalvegetation: (Habichtskräuter, Doldenblütler, Brombeere, Hundskamille (großes Angebot an Blühpflanzen))
5. Naturschutzgebiet: Schilfbestände am großen See, Weg zum See und zur Fasanerie (Ruderalflora)

4. Ergebnisse

Tabelle 1: Schwebfliegen im Nordfeld Jaucha

Art	RL	RL	NSG		Wagen- spur		Wald- rand		Silber- see		Auffor- stungs- fläche	
	D *	ST **	24.8.96 # 10.8.95 +		9.6.96		9.6.96		9.6.96		24.8.96	
			M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<i>Cheilosia carbonaria</i> EGGER, 1860			1+		1		1					
<i>Cheilosia chlorus</i> (MG., 1822)					1							
<i>Cheilosia fraterna</i> (MG., 1830)		3					2					
<i>Cheilosia impressa</i> LOEW, 1840			1#									2
<i>Cheilosia longula</i> (ZETT., 1838) ***		3									1	
<i>Cheilosia scutellata</i> (FALLÉN, 1817)											1	1
<i>Cheilosia vernalis</i> (FALLÉN, 1817) ***							1					
<i>Chrysotoxum cautum</i> (HARRIS, 1776)							1					
<i>Dasyrphus</i> spec.												1
<i>Dasyrphus tricinctus</i> (FALLÉN, 1817)		P									1	1
<i>Episyrphus balteatus</i> (DE GEER, 1776)					1							
<i>Eoseristalis arbustorum</i> (L., 1758)											1	1
<i>Eoseristalis interrupta</i> (PODA, 1761)							1					
<i>Eoseristalis intricaria</i> (L., 1758)			1+									
<i>Eupeodes corollae</i> (F., 1794)											>	>
<i>Eupeodes latifasciatus</i> (MACQUART, 1829)		P			1						1	1
<i>Helophilus trivittatus</i> (F., 1805)					1							
<i>Lejops vittatus</i> (MG., 1822)	G	1			2	1						
<i>Leucozona lucorum</i> (L., 1758)		3					1		1			
<i>Melangyna umbellatarum</i> (F., 1794)		2									1	
<i>Melanostoma scalare</i> (F., 1794)												1
<i>Merodon equestris</i> (F., 1794) r					2							
<i>Neoascia interrupta</i> (MG., 1822)	3	2			1							
<i>Pandasyopthalmus haemorrhous</i> (MG., 1822) ***		3									1	
<i>Paragus</i> spec.												1
<i>Parhelophilus versicolor</i> (F., 1794)		3							1			
<i>Pipiza austriaca</i> MG., 1822		P					1					
<i>Pipiza bimaculata</i> MG., 1822		P										2
<i>Pipizella</i> spec.												1
<i>Pipizella viduata</i> (L., 1758)					1		6					
<i>Platycyrtus albimanus</i> (F., 1781)					1							
<i>Platycyrtus clypeatus</i> (MG., 1822)						2						
<i>Platycyrtus manicatus</i> (MG., 1822)					1							
<i>Platycyrtus peltatus</i> (MG., 1822)						1					1	

Pandasyopthalmus haemorrhous hingegen ist eine eher xerotherme, jedenfalls sonnige Stellen bevorzugende Art, die aber ebenso an moorigen Standorten angetroffen wird (BARKEMEYER 1994). Daher findet man sie im Gebiet im Bereich der noch jungen Aufforstungsflächen.

Das Nebeneinander von Schwebfliegen-Arten mit sich stark voneinander unterscheidender ökologischer Präferenz spiegelt die besondere ökologische Situation im Untersuchungsgebiet, die sich aus den Folgen der anthropogen verursachten Devastierung der Landschaft und ihrer Rekultivierung ergibt, wider.

6. Literatur

- BARKEMEYER, W. (1994): Untersuchung zum Vorkommen der Schwebfliegen in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Syrphidae). - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen 31: 1-516.
- BAUER, et al. (1978): Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR. Bezirke Magdeburg und Halle (Saale). - 2. Aufl., Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin.
- CLAUBEN, C. (1980): Die Schwebfliegenfauna des Landesteiles Schleswig in Schleswig-Holstein (Diptera, Syrphidae). - Faun.-ökol. Mitt., Suppl. 1, 1 - 79.
- HEIDE, K. (1996): Populations- und standortökologische Untersuchungen an *Epipactis palustris* (L.) Crantz und *Dactylorhiza incarnata* (L.) Soß auf Folgeflächen des Braunkohlentagebaues südlich von Leipzig. - Diplom-Arbeit Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
- JENTZSCH, M. (1998): Rote Liste der Schwebfliegen des Landes Sachsen-Anhalt. - Ber. Landesamt für Umweltschutz 30, 69-75.
- KLEBB, W. (1978): Die Vögel des geplanten NSG „Nordfeld Jaucha“ Kr. Hohenmölsen. - Mskr. ILN Halle.
- RAPP, O. (1942): Die Natur der mitteldeutschen Landschaft Thüringen. Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. - Erfurt.
- RÖDER, G. (1990): Biologie der Schwebfliegen Deutschlands. - Keltern-Weiler.
- SSYMANK, A., DOCZKAL, D., BARKEMEYER, W., CLAUBEN, C., LÖHR, P.-W. u. SCHOLZ, A. (1999): Syrphidae. In: SCHUHMAN, H., BÄHRMANN, R. u. STARK, A. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. - Studia dipterolog. Suppl. 2, 195-203.
- SSYMANK, A., u. DOCZKAL, D. (1998): Rote Liste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae). - In: BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, P. GRÜFTKE, u. PRETSCHER, P.: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Bonn-Bad Godesberg.
- UNRUH, M. (1981): Herpetofauna des vorgesehenen NSG „Nordfeld Jaucha“. - Naturschutzarbeit Bezirke Halle Magdeburg 18 (2), 29 - 31.
- UNRUH, M. (1990): Die Mollusken-, Libellen- und Säugetierfauna des NSG „Nordfeld Jaucha“. - Naturschutzarbeit Bezirke Halle Magdeburg 27 (2), 17 - 32.
- UNRUH, M. (1996): Libellen und Bergbaufolgelandschaft. - Zeitz.

Anschrift des Verfassers

Dr. Matthias Jentzsch
Stollenweg 21
D-06179 Langenbogen

Kurzmitteilungen:**Wiederfund von *Potamanthus luteus* (Ephemeroptera: Potamanthidae) in der Elbe, Sachsen-Anhalt**

Summary: Report is given about the rediscovery of *Potamanthus luteus* (Ephemeroptera: Potamanthidae) in the river Elbe, Saxony-Anhalt/Germany.

Die deutliche Verbesserung der Wasserqualität der Strom-Elbe hat in den letzten Jahren zur Rückkehr zahlreicher merolimnischer Insekten-Arten geführt. Das gilt für einige Libellen, Köcherfliegen oder auch für potamophile Eintagsfliegen wie *Heptagenia coerulans* ROSTOCK, 1878, und *Oligoneuriella rhenana* (IMHOFF, 1852), (HOHMANN & BÖHME 1999).

Eine weitere typische Eintagsfliegen-Art großer Fließgewässer, *Potamanthus luteus* (LINNAEUS, 1767), wurde letztmalig von BAUCH (1958) -die Funde stammen aus dem Jahr 1937- für einen Elbeabschnitt in Sachsen-Anhalt gemeldet. In den nachfolgenden Jahren müssen auf Grund der enormen Abwasserbelastung bestehende Populationen erloschen sein; erst KLAUSNITZER & AL. (1982) und BRETTFELD (1986) fanden jeweils einzelne Tiere im sächsischen Teil der Elbe. Auch aus dem niedersächsischen und schleswig-holsteinischen Elbegebiet sind nur Funde vor 1970 publiziert worden (vgl. SPETH & BRINKMANN 1999). Um so erfreulicher ist der rezente Nachweis von *P. luteus* in der oberen Mittellelbe in Sachsen-Anhalt:

Material: je 1 Larve, 22.05.-24.05.2000, Elbe bei Pretzsch (TK 4242); Elbe bei Coswig (TK 4140); Elbe bei Roßlau (TK 4139); Elbe bei Aken (TK 4138), Strom-Kilometer 185 bis 275, leg. & det. M. Hohmann; 1 Larve, 06.12.1999, Elbe unterhalb Hohenwarthe (TK 3835), Strom-Kilometer 341, leg. & det. R. Brinkmann.

Die Tiere wurden an schnellfließenden, steinigten Passagen durch Kick-Sampling gesammelt und fanden sich in Begleitung folgender Ephemeroptera: *Baetis buceratus* EATON, 1870, *B. fuscatus* (LINNAEUS, 1761), *Caenis luctuosa* (BURMEISTER, 1839), *C. macrura* STEPHENS, 1835, *Heptagenia flava* ROSTOCK, 1878, *H. sulphurea* (MÜLLER, 1776), *Serratella ignita* (PODA, 1761) und *Oligoneuriella rhenana* (IMHOFF, 1852), wobei die zuletzt genannte Art bei Strom-Kilometer 341 noch nicht nachgewiesen werden konnte. Die Funde des Erstautors gelangen im Rahmen der routinemäßigen, gewässerbiologischen Untersuchungen des Staatlichen Amtes für Umweltschutz Dessau/Wittenberg.

Literatur

- BAUCH, G. (1958): Untersuchungen über die Gründe für den Ertragsrückgang der Elbfischerei zwischen Elbsandsteingebirge und Boizenburg.- Zeitschr. Fischerei N. F. 7: 161-438.
 BRETTFELD, R. (1986): *Potamanthus luteus* (Ephemeroptera) im oberen Elbtal.- Ent. Nachr. Ber. 30 (4): 180-181.
 HOHMANN, M. & D. BÖHME (1999): Checkliste der Eintags- und Steinfliegen (Ephemeroptera, Plecoptera) von Sachsen-Anhalt.- Lauterbornia 37: 151-162.
 KLAUSNITZER, B., JACOB, U. & W. JOOST (1982): Ausgestorbene und bedrohte rheobionte Wasserinsekten der DDR unter besonderer Berücksichtigung potamaler Arten.- Ent. Nachr. Ber. 26 (4): 151-156.
 SPETH, S. & R. BRINKMANN (1999): Zum Vorkommen seltener Eintags- und Steinfliegen in Fließgewässern Schleswig-Holsteins (Insecta, Ephemeroptera, Plecoptera).- Lauterbornia 37: 223-235.

Verfasser: Mathias Hohmann M.A.; Staatliches Amt für Umweltschutz Dessau/Wittenberg; Sternstr. 52 a; D-06886 Lutherstadt Wittenberg
 und

Dr. Rainer Brinkmann; Klint 15; D-24256 Schlesien

Erstnachweis von *Procloeon pennulatum* (Ephemeroptera: Baetidae) in Sachsen-Anhalt

Summary: *Procloeon pennulatum* (Ephemeroptera: Baetidae) has been recorded from Saxony-Anhalt/Germany for the first time. In May 2000 a single larval specimen could be found in the lowland river Mulde.

Von HOHMANN & BÖHME (1999) ist vor kurzem eine zusammenfassende Darstellung der Eintags- und Steinfliegenfauna des Bundeslandes Sachsen-Anhalt vorgelegt worden. In dieser Übersicht werden 60 Eintagsfliegen-Arten aufgeführt, wobei die Autoren auf Untersuchungsdefizite hinweisen und mit dem Nachweis weiterer Ephemeroptera rechnen. Nachfolgend kann eine erste Ergänzung zu der oben genannten Checkliste mitgeteilt werden:

Am 29.05.2000 wurde die Mulde bei Pouch (TK 4340) zu routinemäßigen, biologischen Untersuchungen durch das Staatliche Amt für Umweltschutz Dessau/Wittenberg aufgesucht. Dabei fand sich eine Larve (leg. & det. M. Hohmann), die eindeutig als *Procloeon pennulatum* (EATON, 1870), identifiziert werden konnte. Die Bestimmung erfolgte nach den Schlüsseln von STUDEMANN & AL. (1992) und BAUERNFEIND (1994, 1995). Zusätzlich wurde die Arbeit von KEFFERMÜLLER & SOWA (1984) zu Rate gezogen, da in den genannten Publikationen *Procloeon pulchrum* (EATON, 1885), und *P. nanum* (BOGOESCU, 1951), fehlen oder sehr knapp behandelt sind. Beide Arten sind aus dem norddeutschen bzw. polnischen Tiefland bekannt, so daß Verwechslungsgefahr besteht.

Am Fundort ist die Mulde sehr ruhig fließend, da das Gewässer durch den Muldestausee bereits rückgestaut ist. Die Ufer sind durch Steinpackungen gesichert; submerse Vegetation und Totholz sind sporadisch vorhanden. Das Habitat stimmt somit sehr gut mit den Aussagen von HAYBACH (1998) überein, der lentische Bereiche makrophytenreicher (offener) Bäche und Flüsse mit steinigem oder sandig-kiesigem Grund als Lebensraum nennt. Als begleitende Eintagsfliegen wurden am Fundort nachgewiesen: *Caenis horaria* (LINNAEUS, 1758), *C. luctuosa* (BURMEISTER, 1839), *Cloeon dipterum* (LINNAEUS, 1761), *C. simile* EATON, 1870, *Heptagenia flava* ROSTOCK, 1878, *Procloeon bifidum* (BENGTSSON, 1912) und *Serratella ignita* (PODA, 1761). *P. pennulatum* ist in Süd- und Mitteldeutschland zerstreut verbreitet und in Norddeutschland sehr selten (HAYBACH 1998). Nach Angaben des gleichen Autors erstreckt sich das Areal der Art über Zentral- und West-Kanada, Nord Carolina, Fernostasien, Kleinasien, Nordafrika, Süd- und Mitteleuropa nordwestlich bis Großbritannien.

Literatur

- BAUERNFEIND, E. (1994): Bestimmungsschlüssel für die österreichischen Eintagsfliegen (Insecta Ephemeroptera), 1. Teil. - Wasser u. Abwasser, Suppl. 4/94: 92 S.
- BAUERNFEIND, E. (1995): Bestimmungsschlüssel für die österreichischen Eintagsfliegen (Insecta Ephemeroptera), 2. Teil. - Wasser u. Abwasser, Suppl. 4/94: 96 S.
- HAYBACH, A. (1998): Die Eintagsfliegen (Insecta: Ephemeroptera) von Rheinland-Pfalz. Zoogeographie, Faunistik, Ökologie, Taxonomie und Nomenklatur. Unter besonderer Berücksichtigung der Familie Heptageniidae und unter Einbeziehung der übrigen aus Deutschland bekannten Arten. - Diss. Johannes-Gutenberg-Univ. Mainz: 417 S.+Anhang.
- HOHMANN, M. & D. BÖHME (1999): Checkliste der Eintags- und Steinfliegen (Ephemeroptera, Plecoptera) von Sachsen-Anhalt. - Lauterbornia 37: 151-162.
- KEFFERMÜLLER, M. & R. SOWA (1984): Survey of Central European species of the genera *Centroptilum* Eaton and *Pseudocentroptilum* Bogoescu (Ephemeroptera, Baetidae). - Polskie Pismo Ent. 54: 309-340.
- STUDEMANN, D., LANDOLT, P., SARTORI, M., HEFTI, D. & I. TOMKA (1992): Ephemeroptera. - In: Schweiz. Ent. Ges. (Hrsg.): Insecta Helvetica - Fauna Bd. 9: 174 S.

Verfasser: Mathias Hohmann M.A.; Staatliches Amt für Umweltschutz Dessau/Wittenberg; Sternstr. 52a; D-06886 Lutherstadt Wittenberg

Bestandserhebungen bei Insekten im Norden Sachsen-Anhalts

von EVSA e.V.

**(Ergebnisse faunistischer Untersuchungen während der Exkursionstagung der EVSA e.V.
vom 23.-25.06.00 im Gebiet zwischen Arendsee, Seehausen und Wittenberge)**

1. Einleitung:

Bei allen in Sachsen-Anhalt in den letzten Jahren durchgeführten Recherchen zur Faunistik der Insekten (Erstellung der Roten Listen, Einschätzungen zur Bestandsituation (vergl. FRANK & NEUMANN 1999, ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V. 2000)) erwies es sich als großes Problem, dass aus dem Norden des Bundeslandes keine bzw. nur wenige aktuelle und historische Fundortmeldungen vorliegen. Lediglich für den Havelberger Raum kann aus der jüngeren Vergangenheit auf umfangreiche Kenntnisse zum Vorkommen der Schmetterlinge (HEINZE 1997, 1998 und andere) verwiesen werden. Punktueller Aufsammlungen verschiedener Taxa der Insekten wurden im Rahmen des vom Landesamt für Umweltschutz in Auftrag gegebenen Projektes „Faunistische Erfassungen in ausgewählten Trockenrasen und Zwergstrauchheiden des Landes Sachsen-Anhalt“ (Projektbeschreibung siehe SCHNITTER & TROST 1997) durchgeführt. So fanden in der Altmark (Klietz, Binfelde; Colbitz-Letzlinger Heide) Untersuchungen zu Websspinnen (SACHER 1997), Weberknechten (KOMPOSCH 1997), Heuschrecken (WALLASCHECK 1997), Zikaden (WITSACK 1997), Wanzen (LEIBE 1997) und Käfern (TROST & SCHNITTER 1997, SCHOLZE 1997, SCHNEIDER 1997) statt. Darüber hinaus kann SPRICK (2000) auf sehr umfangreiche Ergebnisse von Käferaufsammlungen entlang einer Transsekte zwischen Oebisfelde und Schönhauser Dammen verweisen.

Doch der an Niedersachsen und Brandenburg angrenzende Norden Sachsen-Anhalts ist nahezu nicht bearbeitet. Grund für die Lückenhaftigkeit der faunistischen Kenntnisse ist das Fehlen von Entomologen im besagten Gebiet.

Vom 23.-25.06.00 führte deshalb die Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. im Norden des Bundeslandes eine Exkursionstagung mit dem Ziel durch, den Kenntnisstand über das Vorkommen von Insekten in dieser Region zu erweitern.

2. Untersuchungsraum und Rahmenbedingungen

Das Hauptexkursionsgebiet befand sich zwischen Arendsee und Wittenberge. Im Süden bildete etwa die B 190 – nach Osten verlängert bis zur Elbe – die Grenze des Untersuchungsraumes, während nach Norden die Landesgrenze zu Niedersachsen bzw. Brandenburg den für die Exkursionen vorgesehenen Raum umschloss.

Diese Region ist hinsichtlich der Landschaftsgliederung (LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ 2000) den westlichen Altmarkplatten und dem Werbener Elbtal zuzuordnen. Der Boden ist durch die Nähe zur Elbe geprägt und durch Auensedimente charakterisiert. Die klimatischen Bedingungen werden noch stark ozeanisch beeinflusst. Das Jahresmittel der Temperatur liegt bei 8,25 °C und mit einer Niederschlagssumme von über 600 mm ist zu rechnen. Die Region ist dem Klimagebiet Prignitz zuzuordnen. Neben Ackerflächen und Grünlandereien (vor allem im Bereich der Elbe) sind ebnah Auwaldreste und im Westen des Untersuchungsraumes vor allem Kiefernwälder vorhanden. Zur Anwendung gelangten bei den Bestandserhebungen die für die untersuchten Artengruppen typischen Methoden (Suche, Käschern, Lichtfang, Beobachtung). Nachfolgend werden die durch alle Tagungsteilnehmer erbrachten Ergebnisse zusammengefasst dargestellt.

Aufgrund der während der Exkursion vorherrschenden Wetterlage konnten einige Insektengruppen nur eingeschränkt bearbeitet werden. An den Exkursionstagen gingen mehrfach Regenschauer nieder, die das Erscheinen von sonnenliebenden Insektenarten fast vollständig verhinderten. Hiervon betroffen waren neben den Schmetterlingen, Libellen und Heuschrecken auch einige Käferfamilien, so dass Beobachtungen aus diesen Gruppen stark limitiert waren.

3. Ergebnisse:

3.1. Käfer (Coleoptera)

Laufkäfer

bearbeitet durch J. TROST

Tab. 1: Anzahl der nachgewiesenen Laufkäfer in den einzelnen Fundorten

Legende Fundorte	GK_R	GK_H
1: Wahrenberg /Elbe) - Elbufer	4479884	5872016
2: Wahrenberg /Elbe) - Altwasser	4479027	5871822
3: Gollensdorf - sandige Ackerbrache	4469501	5868723
4: Ziebau bei Arendsee - Bruchwald	4464476	5863147
5: Arendsee, Nordufer - Bruchwald+Ufer	4466213	5862823
6: Beuster - Ufer des Tauben Aland	4483967	5866650
7: Beuster - Altwasser	4486052	5867621
7a: Beuster, leg. Malchau	4486834	5867405
8: Geestgottberg (Elbe) - Altwasser+Flutmulde	4483806	5872174
9: Geestgottberg - Elbufer	4483951	5872292
10: Geestgottberg - Altwasser	4483533	5871969
11: Mostbruch bei Harpe - feuchter Graben	4469478	5866498
12: Mostbruch bei Harpe - sandiger Wegrand	4468910	5865970

Art	RL	RL	Be- stand D	Fundorte (siehe Legende)												
	ST	D		1	2	3	4	5	6	7	7a	8	9	10	11	12
Acupalpus parvulus (STURM, 1825)		V*	mh								1					
Agonum afrum (DUFTSCHMID, 1812)			h										6	2		
Agonum marginatum (LINNÉ, 1758)			mh										2			
Agonum viduum (PANZER, 1787)			h												1	
Amara spreta DEJEAN, 1831			mh			1										
Amara strenua ZIMMERMANN, 1832	1	2	ss								1					
Anthraxus consputus (DUFTSCHMID, 1812)		3	mh					1			1					
Badister anomalus (PERRIS, 1866)	3	3	s				3		1							
Badister dilatatus (CHAUDOIR, 1837)		3	mh				3									
Badister unipustulatus BONELLI, 1813	P	2	s				2									
Bembidion argenteolum AHRENS, 1812	2	2	s	9									11			
Bembidion articulatum (PANZER, 1796)			h	1	1						1	3			1	
Bembidion assimile GYLLENHAL, 1810		V*	mh						1							
Bembidion biguttatum (FABRICIUS, 1779)			h	1	4		1		9				1	27		
Bembidion dentellum (THUNBERG, 1787)			h		6			1			2	4		4		
Bembidion femoratum STURM, 1825			h	44	10			1					2	16		
Bembidion guttula (FABRICIUS, 1792)		V*	h												1	
Bembidion lunulatum GEOFFROY in FOURCROY, 1785			mh	1	2				1	4						
Bembidion minimum (FABRICIUS, 1792)			mh								1					
Bembidion obliquum STURM, 1825			mh	3						1		8				

<i>Bembidion octomaculatum</i> (GOEZE, 1777)		2	s	2	46				17	1			1	
<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)			sh	1										
<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (LINNÉ, 1761)			sh	1	2									
<i>Bembidion semipunctatum</i> DONOVAN, 1806			mh	9	6				5		4	10	7	
<i>Bembidion tetracolum</i> SAY, 1823			sh						1					
<i>Bembidion tetragrammum</i> ssp. <i>illigeri</i> NETOLITZKY, 1914			h							1				
<i>Bembidion varium</i> (OLIVIER, 1795)			h	40	50				5	6	14	30	3	
<i>Bembidion velox</i> (LINNÉ, 1761)	2	2	s	28								19		
<i>Calathus cinctus</i> (MOTSCHULSKY, 1850)			mh			3								
<i>Calathus erratus</i> (SAHLBERG, 1827)			mh											1
<i>Calathus melanocephalus</i> (LINNÉ, 1758)			sh											1
<i>Carabus hortensis</i> LINNÉ, 1758			h					1						
<i>Chlaenius nigricornis</i> (FABRICIUS, 1787)		V*	mh		1									
<i>Clivina fossor</i> (LINNÉ, 1758)			sh									1		
<i>Demetrias imperialis</i> (GERMAR, 1824)	(3)	V*	mh		1									
<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJEAN, 1825)			s		1									
<i>Dyschirius globosus</i> (HERBST, 1784)			sh										1	
<i>Dyschirius luedersi</i> WAGNER, 1915			mh	3	1					4	1		1	
<i>Elaphrus cupreus</i> DUFTSCHMID, 1812			h				2	2						2
<i>Elaphrus riparius</i> (LINNÉ, 1758)			h	5	4				2	1	3	3		
<i>Europhilus fuliginosus</i> (PANZER, 1809)			h				3	2						
<i>Europhilus micans</i> (NICOLAI, 1822)			mh										1	
<i>Harpalus anxius</i> (DUFTSCHMID, 1812)			mh		1									
<i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818			mh		1									1
<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1797)			h		5									
<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)			sh	1	1		7		4		2	5		
<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)			h		1									
<i>Odacantha melanura</i> (LINNÉ, 1767)	3	V*	mh					1						
<i>Oodes helopioides</i> (FABRICIUS, 1792)			h					2						
<i>Poecilus lepidus</i> (LESKE, 1785)		V*	mh		1									1
<i>Pterostichus anthracinus</i> (ILLIGER, 1798)			h		1			1	2					
<i>Pterostichus diligens</i> (STURM, 1824)		V	h				3							
<i>Pterostichus melanarius</i> (ILLIGER, 1798)			sh							1				
<i>Pterostichus minor</i> (GYLLENHAL, 1827)			mh			1	3							
<i>Pterostichus nigrita</i> (PAYKULL, 1790)			sh									1		
<i>Stenolophus mixtus</i> (HERBST, 1784)			h					1	1		1	6		
<i>Syntomus foveatus</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)			mh											1
<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)			sh					3						

Weitere Nachweise der Laufkäfer:

Umgebung Harpe bei Arendsee (R 44 69914; H 5866226) (leg STOLLE, det. SCHNITTER):

- Loricera pilicornis* (FABRICIUS, 1775)
Bembidion lampros (HERBST, 1784)
Pterostichus vernalis (PANZER, 1796)
Synuchus vivalis (ILLIGER, 1798)
Poecilus cupreus (LINNÉ, 1758)
Calathus fuscipes (GOEZE, 1777)
Anisodactylus binotatus (FABRICIUS, 1787)
Calathus melanocephalus (LINNÉ, 1758)
Amara familiaris (DUFTSCHMID, 1812)
Amara communis (PANZER, 1797)
Pterostichus melanarius (ILLIGER, 1798)
Pterostichus niger (SCHALLER, 1783)

Wasserbewohnende Käfer (Hydradephaga, Palpicornia, Dryopoidea)

Bearbeitet D. SPITZENBERG

Tab. 2: Anzahl der nachgewiesenen Schwimm- und Wasserkäfer in den einzelnen Fundorten
Fundorte:

1. Beuster, Altarm östl. Unterkamps, 24.06.2000; MTB 3036-4; GKR 448780; GKH 586628
2. Beuster, Flutrinne östl. Aufforstung, 24.06.2000; MTB 3036-4; GKR 448800; GKH 586779
3. Beuster, Weiher bei Unterkamps hinter dem Damm, 24.06.2000; MTB 3036-4; GKR 448749; GKH 586611
4. Bömenzien, Schaugraben nördl., 24.06.2000; MTB 3035-1; GKR 446978; GKH 587392
5. Falkenberg, Sandgrube südwestl., 25.06.2000; MTB 3136-4; GKR 448636; GKH 585780
6. Losenrade Weiher nördl. Eickenhöfe, 25.06.2000; MTB 3036-2; GKR 448342; GKH 587094
7. Zehrenggraben nördl. Bömenzien, 24.06.2000; MTB 3035-1; GKR 446994; GKH 587354

Art	Fundorte						
	1	2	3	4	5	6	7
<i>Agabus bipustulatus</i> (L.)	1						
<i>Agabus didymus</i> (OLIVIERE)							1
<i>Agabus labiatus</i> (BRAHM)	7						
<i>Agabus neglectus</i> ERICHSON	5						
<i>Agabus subtilis</i> ERICHSON		3					
<i>Agabus undulatus</i> (SCHRANK)		10	10				
<i>Anacaena lutescens</i> (STEPHENS)	1					1	
<i>Cercyon ustulatus</i> (PREYSSLER)					1		
<i>Coelambus impressopunctat.</i> (SCHALLER)	4	5				30	
<i>Colymbetes fuscus</i> (L.)		5		5	2	3	1
<i>Cymbiodyta marginella</i> (F.)					1		
<i>Dryops luridus</i> (ERICHSON)					1		
<i>Enochrus quadripunctatus</i> (HERBST)	3				1	1	
<i>Enochrus testaceus</i> (F.)						1	1
<i>Graptodytes bilineatus</i> (STURM)	8	10	2			8	
<i>Graptodytes pictus</i> (F.)			10				
<i>Haliplus fluviatilis</i> AUBÉ	4				4		
<i>Haliplus fulvus</i> (F.)					1		
<i>Haliplus furcatus</i> SEIDLITZ					1		
<i>Haliplus immaculatus</i> GERHARDT			2		1		

<i>Halipilus lineolatus</i> MANNERHEIM			1			
<i>Halipilus ruficollis</i> (DE GEER)	6		1		8	
<i>Helochares obscurus</i> (MÜLLER)	1		1		2	3
<i>Helophorus aequalis</i> THOMSON	1					
<i>Helophorus granularis</i> (L.)			2		1	1
<i>Helophorus griseus</i> HERBST			1			
<i>Helophorus minutus</i> F.	2		6		4	9
<i>Helophorus obscurus</i> MULSANT					1	
<i>Hydrobius fuscipes</i> (L.)	8		5		1	20
<i>Hydrochara caraboides</i> (L.)	1		1			1
<i>Hydrochus elongatus</i> (SCHALLER)						4
<i>Hydrochus ignicollis</i> MOTSCHULSKY						2
<i>Hydroporus palustris</i> (L.)	15	20		2	1	15
<i>Hydroporus planus</i> (F.)	2				1	
<i>Hygrotus inaequalis</i> (F.)	5				1	1
<i>Hygrotus versicolor</i> (SCHALLER)	5	1	20		1	1
<i>Hyphydrus ovatus</i> (L.)	2	5			1	
<i>Ilybius fenestratus</i> (F.)					2	
<i>Ilybius quadriguttatus</i> (LACORDAIRE)	1			2		
<i>Laccobius minutus</i> (L.)	40	1			12	3
<i>Laccophilus hyalinus</i> (DE GEER)	15			3		
<i>Laccophilus minutus</i> (L.)	20	50	2		1	
<i>Limnoxenus niger</i> (ZSCHACH)			1			
<i>Noterus crassicornis</i> (MÜLLER)					1	1
<i>Porhydrus lineatus</i> (F.)					6	
<i>Rhantus exsoletus</i> (FORSTNER)	12	7	5			10
<i>Rhantus notatus</i> (F.)		1	1			
<i>Spercheus emarginatus</i> (SCHALLER)	1					

Kurzflügler (Staphylinidae)

Bearbeitet durch A. SCHÖNE

Beuster, 24.06.2000 (MTB 3036) leg. A. SCHÖNE,*Anotylus rugosus* (FABRICIUS, 1775)*Atheta sequanica* (BRISOUT, 1856)*Atheta volans* (SCRIBA, 1859)*Bledius gallicus* (GRAVENHORST, 1806)*Gnypeta carbonaria* (MANNERHEIM, 1831)*Gyrophypnus fracticornis* (MÜLLER, 1776)*Myllaena intermedia* ERICHSON, 1837*Neobisnius procerulus* (GRAVENHORST, 1806)*Ontholestes murinus* (LINNÉ, 1758)*Ontholestes tessellatus* (FOURCROY, 1785)*Philonthus atratus* (GRAVENHORST, 1802)*Philonthus micans* (GRAVENHORST, 1802)*Philonthus punctus* (GRAVENHORST, 1802)*Philonthus quisquiliarius* (GYLLENHAL, 1810)*Philonthus umbratilis* (GRAVENHORST, 1802)*Platystethus alutaceus* THOMSON, 1861*Platystethus cornutus* (GRAVENHORST, 1802)

Sepedophilus testaceus (FABRICIUS, 1792)
Stenus nitens STEPHENS, 1833
Tachyusa constricta ERICHSON, 1837
Thinobius flagellatus LOHSE, 1984 RLSA 3

Harpe, 24.06.2000, MTB 3035, leg. A. SCHÖNE,
Gabrieus splendidulus (GRAVENHORST, 1802)
Gyrophypnus angustatus STEPHENS, 1833
Notothecta flavipes (GRAVENHORST, 1806)
Philonthus carbonarius (GRAVENHORST, 1802)
Philonthus cognatus STEPHENS, 1832
Quedius nitipennis (STEPHENS, 1833)
Scaphisoma agaricinum (LINNÉ, 1758)
Sepedophilus littoreus (LINNÉ, 1758)
Staphylinus dimidiaticornis GEMMINGER, 1851
Stenus bimaculatus GYLLENHAL, 1810
Tachyporus dispar (PAYKULL, 1802)
Tachyporus hypnorum (LINNÉ, 1758)

Jeggel, 24.06.2000, MTB 3035, leg. A. SCHÖNE,
Astenus gracilis (PAYKULL, 1789)
Habrocerus capillaricornis (GRAVENHORST, 1806)
Othius angustus angustus STEPHENS, 1833
Othius myrmecophilus KIESENWETTER, 1843
Quedius nigriceps KRAATZ, 1857
Rugilus erichsoni FAUVEL, 1867
Rugilus rufipes (GERMAR, 1836)
Sepedophilus marshami (STEPHENS, 1832)
Stenus clavicornis (SCOPOLI, 1763)
Stenus impressus GERMAR, 1824
Tachinus corticinus GRAVENHORST, 1802
Tachyporus atriceps STEPHENS, 1832
Tachyporus chrysomelinus (LINNÉ, 1758)

Lindenberg bei Seehausen, 23.06.2000, MTB 3135 leg. A. SCHÖNE,
Sepedophilus pedicularius (GRAVENHORST, 1802)

Weitere Käferfunde aus verschiedenen Familien (leg STOLLE, det SCHUMANN):
Fundort: Umgebung Harpe bei Arendsee (R 44 69914; H 5866226)

Buntkäfer:

Thanasimus formicarius (L.)

Borkenkäfer:

Blastophagus piniperda (L.)

Orthotomicus suturalis Gyll.

Xyloterus lineatus Ol

Hylurgops palliatus Gyll.

Stutzkäfer:

Cylister lineare (Er.)

Weichkäfer:

Cantharis fulvicollis F.

Blattkäfer:

Crepidodera transversa (Mr.)

Kurzflügler:

Staphylinus caesareus Ced.

Rüsselkäfer

Chlorophanus viridis (L.)

Schnellkäfer:

Pseudathous niger (L.)

3.2. Schmetterlinge (Lepidoptera)

Leider waren die Bedingungen für Lichtfang und Tagesexkursionen sehr schlecht, da es an den drei Exkursionstagen wiederholt (zum Teil sehr stark) regnete. Am 23. 6. 2000 wurde ein Lichtfang durchgeführt. An der Fangstelle auf einem Waldweg nördlich der B 190 im Stadtforst Seehausen wurden im Abstand von 200 m je eine Leuchtstelle installiert. Mit einem guten Anflug war aufgrund der Wetterlage nicht zu rechnen. Unter den beobachteten Faltern waren überwiegend Arten, die überall zu erwarten sind (vergl. Artenliste).

Als bemerkenswert einzustufen sind aber *Panthea coenobita*, ESPER, 1785 (RLST: 3) und *Hyperba crassalis*, FABRICIUS, 1787 (RLST: 2). Beide Arten fliegen in Nadel - Mischwäldern und an Waldrändern, Schonungen und Lichtungen.

Bei einem Lichtfang am 24.6.2000 am Elbdeich bei Beuster, Kreis Stendal, ebenfalls nach einer Regenperiode, kamen nur wenige Arten zum Licht. Als bemerkenswert zu erwähnen ist *Macrochilo cribninalis*, HÜBNER, 1793 (RLST: 2) Diese Art ist in Flußniederungen, Bruchwäldern und schilfigen Ufergebieten zu finden. In Sachsen - Anhalt wird die Art besonders im Verlauf der Elbe überall nachgewiesen.

Die durchgeführten Tagfalterbeobachtungen an mehreren Plätzen brachten nur Arten, deren Vorkommen zu erwarten war, und die in der Regel in allen geeigneten Biotopen nachgewiesen werden können.

Tab. 3: Artenliste der nachgewiesenen Schmetterlinge

Ergebnisse Lichtfang (leg., det. KELLNER & SCHMIDT) (Nomenklatur und Reihenfolge nach KARSHOLT & RAZOWSKI)	
Scoparia basistrigalis, KNAGGS, 1866	Hydriomena furcata, THUNBERG, 1784
Scoparia pyralella, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775	Philereme transversata, HUFNAGEL, 1767
Chrysoteuchia culmella, LINNAEUS, 1758	Chloroclystis v-ata, HAWORTH, 1809
Malacosoma neustria, LINNAEUS, 1758	Acronicta megacephala, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775
Hyloicus pinastri, LINNAEUS, 1758	Macrochilo cribninalis, HÜBNER, 1793
Thyatira batis, LINNAEUS, 1758	Zanclognatha tarsipennalis, TREITSCHKE, 1835
Lomaspilis marginata, LINNAEUS, 1758	Laspeyria flexula, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775
Ligdia adustata, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775	Hyperba crassalis, FABRICIUS, 1787
Macaria notata, LINNAEUS, 1758	Diachrysa chrysis, LINNAEUS, 1758
Macaria alternata, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775	Dypterygia scabriuscula, LINNAEUS, 1758
Macaria liturata, CLERCK, 1759	Rusina ferruginea, ESPER, 1785
Epione repandaria, HUFNAGEL, 1767	Euplexia lucipara, LINNAEUS, 1758
Ourapteryx sambucaria, LINNAEUS, 1758	Cosmia trapezina LINNAEUS, 1758
Angerona prunaria, LINNAEUS, 1758	Lacanobia oleracea, LINNAEUS, 1758
Biston betularia, LINNAEUS, 1758	Mythimna conigera, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775
Ectopis crepuscularia, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775	Axylia putris, LINNAEUS, 1761
Cabera pusaria, LINNAEUS, 1758	Diarsia brunnea, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775
Geometra papilionaria, LINNAEUS, 1758	Noctua pronuba, LINNAEUS, 1758
Hemithea aestivaria HÜBNER, 1789	Xestia triangulum, HUFNAGEL, 1766
Scopula nigropunctata, HUFNAGEL, 1767	Agrotis clavis HUFNAGEL, 1766
Idaea aversata, LINNAEUS, 1758	Panthea coenobita, ESPER 1785
Eulithis pyraliata, DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775	Euproctis similis, FUESSLY, 1775
	Cybosia mesomella, LIRMAEUS, 1758

Tagfalter (leg. det KELLNER & SCHMIDT)

Thymelicus lineola, OCHSENHEIMER, 1808	Aphantopus hyperantus, LINNAEUS, 1758
Thymelicus sylvestris, PODA, 1761	Maniola jurtina, LINNAEUS 1758
Ochlodes venata, BREMER & GREY, 1853	Melania galathea LINNAEUS, 1758
Pieris napi, LINNAEUS, 1758	Macaria notata, LINNAEUS, 1758
Pontia daplicice, LINNAEUS, 1758	Ematurga atomaria, LINNAEUS, 1758
Vanessa atalanta, LINNAEUS, 1758	Camptogramma bilineata, LINNAEUS, 1758
Vanessa cardui LINNAEUS, 1758	Deltote bankiana, FABRICIUS 1775
Inachis io, LINNAEUS, 1758	Lymantria dispar LINNAEUS, 1758
Aglais urticae, LINNAEUS, 1758	Euproctis similis, FUESSLY, 1775
Araschnia levanda, LINNAEUS, 1758	Cybosia mesomella, LINNAEUS, 1758

3.3. Libellen (Odonata), Heuschrecken und einige andere Taxa.

Bearbeitet von R. STEGLICH und J. MÜLLER

Tab. 4: Nachgewiesene Odonaten, Saltatorien und Insekten anderer Taxa bei den verschiedenen Fundorten (leg. und det. STEGLICH und MÜLLER)

Odonata	Saltatoria	Andere Taxa
Fundort 1: Beuster-Werder, Aufforstung / Flutrinne an Laucks Haus bis Taube Elbe am 24.06.00		
Lestes sponsa, einige M	Leptophyes albobittata, einige M+W	Arachnida / Araneae
Lestes barbarus, einige M+W	Conocephalus dorsalis, wenige W	Argiope bruennichi - einige W
Ischnura elegans, zahlr. M+W	Tettigonia viridissima, einige M+W	Planipennia (Neuropteroidea)
Coenagrion puella, einige M	Metrioptera roeselii, einige M+W	Chrysoperla carnea - einige
Coenagrion pulchellum, 2 M	Pholidoptera griseoptera, einige M, W	Mecoptera
Erythromma viridulum, einige M +W	Chrysochraon dispar, einige M und weniger W	Panorpa communis - wenige M
Enallagma cyathigerum, einige M	Chorthippus parallelus - zahlreich	
Sympetrum sanguineum, einige subadulte M		
Fundort Wens Brack, Qualmwasser-Weiher am 24.06.00		
Platycnemis pennipes - wenige M		Heteroptera, Amphibiocorisae
Ischnura elegans - wenige M		Gerris paludum - einige Ex. an seichten Buchten vor dem Schilf
Elb-Ufer bei Elb-km 442,8 am 24.06.00		
Gomphus (Stylurus) flavipes 7 Exuvien am Ufer eines Buhnenfeldes		
Zufluß-Graben zum Zehrengaben an der Königsbrücke nördl. Bömenzien am 24.06.00		
Calopteryx splendens, 4M+1W	Leptophyes albobittata, wenige M	Mecoptera
Platycnemis pennipes, 2M	Conocephalus dorsalis, einige W	Panorpa communis - wenige M
Coenagrion puella, einige M	Tettigonia viridissima, LaM+3M, 2LaW+4W	
Ischnura elegans, einige M	Metrioptera roeselii, einige M+W	
Platycnemis pennipes, 2M	Stethophyma grossum, 2M	
	Chrysochraon dispar, 2W	
Elb-Wiesen / Elb-Ufer links (LSA) bei Elb-km 456,5-458 sd. Wittenberge am 25.06.00		
Ischnura elegans, wenige M+W (regnerisch, windig - in hoher Vegetation)	Leptophyes albobittata, wenige La	
Gomphus (Stylurus) flavipes 21 Exuvien, 1 Flügel am Ufer der dünn sandigen Buhnenfelder		

4. Zusammenfassung:

Bei der vom 23.-25.06.00 durchgeführten Exkursionstagung wurden im Untersuchungsraum nördlich der B 190 zwischen Arendsee, Wittenberge und Seehausen im Bundesland Sachsen-Anhalt durch die Mitglieder der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. umfangreiche Bestandshebungen bei Insekten durchgeführt. Ziel der Untersuchungen war es, einen Beitrag zur Faunistik in einem bisher nur unzureichend bearbeiteten Gebiet zu leisten. Bei den Untersuchungen, die durch ungünstige Witterungsverhältnisse beeinflusst wurden, erfolgten Artnachweise vorwiegend bei Käfern, Schmetterlingen, Libellen und Heuschrecken und vereinzelt anderen Taxa. Insgesamt konnten ca. 250 Artnachweise erbracht werden, von denen einige in Roten Listen (Bund, Sachsen-Anhalt) aufgeführt sind.

5. Literatur

- ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V. (2000) (Hrsg.): Zur Bestandssituation wirbelloser Arten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2000, 62 S.
- FRANK, D. & V. NEUMANN (1999) (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Verlag E. Ulmer, Stuttgart, 469 S.
- HEINZE, B. (1997): Die Großschmetterlinge von Havelberg und Umgebung (Macrolepidoptera). Entomol. Mitt. 5 (2), 3-13.
- HEINZE, B. (1998): Zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) von Havelberg und Umgebung. Untere Havel, 9, 44-50.
- KOMPOSCH, Ch. (1997): Zur Weberknechtfauna (Arachnida, Opiliones) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). Untere Havel, 6/7, 84-86.
- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (2000): Karte der Potentiellen Natürlichen Vegetation von Sachsen-Anhalt. Erläuterungen zur Naturschutz-Fachkarte. Ber. Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 1/2000.
- LEIBE, P. (1997): Zur Wanzenfauna (Hemiptera, Heteroptera) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). Untere Havel, 6/7, 102-104.
- SACHER, P. (1997): Zur Webbspinnenfauna (Araneida) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). Untere Havel, 6/7, 78-85.
- SCHNEIDER, K. (1997): Zur Rüsselkäferfauna (Coleoptera, Curculionidae) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). Untere Havel, 6/7, 120-127.
- SCHNITTER, P. & M. TROST (1997): Zum Projekt „Faunistische Erfassungen in ausgewählten Trockenrasen und Zwergstrauchheiden des Landes Sachsen-Anhalt. Untere Havel, 6/7, 64-69.
- SCHOLZE, P. (1997): Zur Kurzflüglerfauna (Coleoptera, Staphylinidae) unter besonderer Berücksichtigung einiger Trocken- und Feuchtstandorte der unteren Havelniederung. Untere Havel, 6/7, 111-120.
- SPRICK, P. (2000): Bemerkenswerte Käferfunde in Sachsen-Anhalt entlang eines Transsektes zwischen Oebisfelde und Schönhauser Damm (1992 – 1999) Teil I: Diverse Käfer (Coleoptera). Mitt. der AG ostwestfälisch-lippischer Entomologen, 16 (Beiheft 7, 1- 42).
- TROST, M. & P. SCHNITTER (1997): Zur Laufkäferfauna (Coleoptera, Carabidae) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). Untere Havel, 6/7, 105-110.
- WALLASCHECK, M. (1997): Zur Heuschreckenfauna (Saltatoria) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). Untere Havel, 6/7, 87-94.
- WITSACK, W. (1997): Zur Zikadenfauna (Hemiptera, Auchenorrhyncha) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). Untere Havel, 6/7, 95-101. Untere Havel, 6/7, 95-101.

KLAUS GRASER zum 70. Geburtstag

Wem es schon vergönnt war, mit unserem Klaus GRASER auf Exkursion zu gehen, dem wird dieser Tag lange in Erinnerung bleiben. In einer Zeit, in der Eile und schnelle Abarbeitung der gestellten Aufgaben zum Hauptinhalt der eigenen Tätigkeit geworden ist, passt Klaus vollauf in das Klischee des Sammlers von „altem Schrot und Korn“. Pflanze um Pflanze, Quadratmeter um Quadratmeter mit einer Engelsgeduld nach Krabbelgetier durchforstend, selbst Styroporplatten oder weggeworfene Getränkedosen nicht auslassend, streift er durchs Gelände, um manche Kostbarkeit (sei sie auch noch so klein und von „normalen Sammlern“ kaum mehr beachtet) zu suchen und natürlich auch zu finden, dabei - trotz angeschlagener Gesundheit - kaum verzagend und immer ein Spätschen auf den Lippen. Diese Zeit möchte man nicht missen, hilft sie doch den eigenen Horizont zu erweitern und Hochachtung vor einer Generation von Freilandforschern zu gewinnen, der manches, was heutige Arbeit im Gelände beinhaltet, in Anbetracht ihrer eigenen Tradition und der anerzogenen Achtung vor der lebenden Kreatur zu Recht etwas suspekt erscheint.

Wer schon das Arbeitszimmer Klaus GRASERs in Augenschein nehmen konnte, der wird das eindringliche Lustgefühl kennen, in dieser Schatzkammer von über 50jähriger qualifizierter wissenschaftlicher Arbeit nach Herzenslust stöbern zu können, wohl wissend, hier Raritäten sowohl an präparierten Tieren als auch an Büchern, Zeitschriften und fotokopierten Dokumenten erfolgreich aufzuspüren. Manche nette Begebenheit aus dem langjährigen Schaffen eines akribisch sammelnden Menschen, der nicht zu Unrecht als „Nestor“ der Coleopterologie in Sachsen-Anhalt gilt, wird einem in diesem bis auf den letzten Platz mit Utensilen belegten Raum, in einer von Arbeit geprägten Atmosphäre zu Gehör gebracht. Und hier umgibt einen auch das behagliche Gefühl, einem Menschen gegenüber zu sitzen, dem man eigene Probleme jederzeit anvertrauen kann, wohl wissend, Rat zu erhalten, hinter dem ein erfahrungsreiches Leben steht, das gewohnt ist, Nähe und Wärme zugleich zu schenken.

Wenn jetzt aber einer meint, in Klaus GRASER einen Siebzigjährigen zu treffen, der vom arbeitsreichen und nicht immer leichten eigenen Werdegang gezeichnet ist, der in der Vergangenheit schwelgend sein Rentnerdasein genießt, so ist dies weit gefehlt. Allein in den letzten zehn Jahren erschienen über 20 wissenschaftliche Publikationen, darunter die wohl umfassendste auf ein Bundesland bezogene Käferbibliographie (GRASER & SCHNITTER 1998) und mehrere Rote Listen. In dieser Zeit verging – soweit die Gesundheit keinen Strich durch die Rechnung machte - kaum eine Entomologentagung, die nicht von den fundierten, auf kritischer Analyse beruhenden Diskussionsbeiträgen unseres Jubilars belebt und wesentlich geprägt wurde. Und Pläne für zukünftige Projekte hat der in Gößnitz/Thüringen geborene Sohn eines Schmetterlinge sammelnden Volksschullehrers durchaus noch einige.

Verzichten wir an dieser Stelle darauf, die umfangreichen wissenschaftlichen Arbeiten von Klaus GRASER näher zu betrachten. Lassen wir es, auf sein bewegtes Leben tiefer einzugehen. Das ist schon an anderer Stelle geschehen (HEINICKE & SCHNITTER 2000).

Lieber Klaus. Bleib wie Du bist. Auf Deinen Rat wollen wir noch lange bauen. Wir wünschen Dir – wenn auch verspätet, dafür aber um so mehr von Herzen – alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise Deiner Lieben, den Zwei- und den Sechsheinigen.

W. Malchau

GRASER, K. & P. SCHNITTER (1998): Bibliographie der Käferfauna Sachsens-Anhalts und angrenzender Landesteile, besonders des Harzes. Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt, 6 (1/2), 3 – 56.

HEINICKE, W. & P. SCHNITTER (2000): Herrn KLAUS GRASER (Magdeburg) zum 70. Geburtstag Ent. Nachr. Ber. 44 (3), 216-217.

